

Pflichtvorlesungen

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht I – Allgemeiner Teil des BGB und Recht der Leistungsstörungen

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9
Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 9
Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 3; Ab Ende November wöchentliche Übungsstunden
Do. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 9

Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Semesters

Inhalt: Einführung in das Bürgerliche Recht, Überblick über das BGB, Allgemeine Lehren des BGB sowie im Schwerpunkt der Allgemeine Teil des BGB (insbesondere Personenrecht und Rechtsgeschäftslehre) und das allgemeine Leistungsstörungenrecht

Literatur: *Brox/Walker*, Allgemeiner Teil des BGB, 33. Aufl. 2009; *Boemke/Ulrici*, BGB – Allgemeiner Teil, 2009; *Medicus/Lorenz*, Schuldrecht I – Allgemeiner Teil, 18. Aufl., 2008; *Schlechtriem/Schmidt-Kessel*, Schuldrecht – Allgemeiner Teil, 6. Aufl. 2005. Weitere Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstiges: Die Lehrveranstaltung enthält neben der Vorlesung zusätzlich Übungsanteile zum Erlernen und Einüben der juristischen Falllösungstechnik. Die Termine hierfür werden im Laufe der Veranstaltung bekanntgegeben. Außerdem finden in Kleingruppen vorlesungsbegleitende Arbeitsgemeinschaften statt. Dort wird insbesondere die Technik der Lösung juristischer Fälle eingeübt. Die Teilnahme an einer solchen Arbeitsgemeinschaft wird dringend empfohlen.

Titel der Veranstaltung: Deutsche und europäische Rechtsgeschichte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent/en: Professor Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 9
Di. 10.00 – 11.00 Uhr, HS 9

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung ist die deutsche Rechtsgeschichte vom 13. Jahrhundert bis in die Jetztzeit. Als Grundlagenveranstaltung dient die Vorlesung auch der Einführung in das geltende Recht. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Privat- und des Strafrechts. Gegen Ende des Semesters wird für interessierte Studenten eine Abschlußklausur (zum Erwerb des Grundlagenscheins) angeboten.

Literatur: Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 6. Aufl. 2006; Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Bd., 9. Aufl. 2007 und 3. Bd., 5. Aufl. 2008; Schlosser, Grundzüge der neueren Privatrechtsgeschichte, 10. Aufl. 2005. Ein semesterbegleitendes Skript ist im Netz abrufbar und zur Teilnahme unbedingt erforderlich.

Titel der Veranstaltung: BGB III – Sachenrecht

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Di. 17.00 – 20.00 Uhr, HS 9
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 3 (nur Einzeltermine)

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB I und II

Literatur: Hinweise erfolgen in der Vorlesung

Titel der Veranstaltung: Gesetzliche Schuldverhältnisse

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Thomas Rauscher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 19.00 – 20.30 Uhr, HS 3

Beginn: 13.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesungen Bürgerliches Recht I und II

Inhalt: Deliktsrecht samt Gefährdungshaftung, Bereicherungsrecht, Geschäftsführung ohne Auftrag

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Titel der Veranstaltung: Zwangsvollstreckungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. E. Becker-Eberhard

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Do. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 9

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Zivilprozessrecht I/Erkenntnisverfahren, solide Kenntnisse im Sachenrecht
Inhalt: Einführung und Überblick über die Einzelzwangsvollstreckung und die Vollstreckungsorgane/Das Einzelzwangsvollstreckungsverfahren, Allgemeines/Die einzelnen Vollstreckungsarten/Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung/Arrest und einstweilige Verfügung
Literatur: Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht, 8. Aufl., 2008; Becker-Eberhard/Gaul/Schilken, Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl., 2010; vgl. im Übrigen die zu Beginn der Vorlesung herausgegebene Literaturliste.

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht I/Staatsorganisationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Christoph Degenhart

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Di. 17.00 – 20.00 Uhr, HS 3

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: 1. Semester

Vorkenntnisse: keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich; Grundkenntnisse in europäischer Geschichte und Beherrschung von deutscher Syntax, Grammatik und Rechtschreibung sind jedoch nützlich.

Inhalt: Staatsorganisationsrecht nach dem Grundgesetz, insb. Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Recht der Staatsorgane und Staatsfunktionen, Verfassungsgerichtsbarkeit, Staatsorganisationsrecht nach der Sächsischen Verfassung

Literatur: *Degenhart*, Staatsrecht I (Schwerpunkte Bd. 13), 26. Auflage, 2010; *Maurer*, Staatsrecht I, 6. Auflage, 2010.

Sonstiges: Es werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten. Begleitmaterial kann auf der Homepage des Lehrstuhls www.uni-leipzig.de/degenhart abgerufen werden. Zum Abschluß der Vorlesung wird eine Probeklausur gestellt.

Titel der Veranstaltung: Verfassungsgeschichte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester, Studenten des SPB 1 – Grundlagen des Rechts

Vorkenntnisse: Geschichtskennntnisse

Inhalt: Verfassungsgeschichte in ihren europäischen und transatlantischen Bezügen seit dem 18. Jahrhundert im Überblick.

Literatur: *Frotscher/Pieroth*, Verfassungsgeschichte, 8. Aufl. 2009.

Sonstige Hinweise: Veranstaltung des Pflichtstudiums gem. § 14 II lit. a StudO. Es wird am Ende der Vorlesung eine Klausur zum Erwerb des Grundlagenscheins (§§ 15 I lit. a, 16 StudO) angeboten.

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht III

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 3

Beginn: 13.10.2009

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Die wachsende Einbindung Deutschlands in die internationale Rechtsordnung führt zu einer Vielzahl von „Gemengelagen“ internationaler und nationaler Rechtsnormen, die im konkreten Fall zu beachten sind. Daher fordert die SächsJAPO von *allen* Studierenden zum einen Kenntnisse der Bezüge des (nationalen) Staats- und Verfassungsrechts zum Völkerrecht. Zum anderen wird zum Pflichtfach „Europarecht in Grundzügen“ ausdrücklich das Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht gezählt, das – wie das jüngste Urteil des BVerfG zum Vertrag von Lissabon eindrucksvoll gezeigt hat – mit einem schlichten Hinweis auf den Vorrang des Gemeinschaftsrechts nur eindimensional erfasst würde. Vor diesem Hintergrund werden nach einem kurzen Überblick über die Rechtsquellen im Mehrebenensystem die Bezüge und das Verhältnis des nationalen Verfassungsrechts zum Völkerrecht und zum Europarecht – soweit möglich, anhand ausgewählter höchstrichterlicher Judikate – dargestellt und kritisch beleuchtet.

Literatur: *Geiger*, Grundgesetz und Völkerrecht, 4. Aufl. 2009; *Schweitzer*, Staatsrecht III – Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 9. Aufl. 2008.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Gesetzessammlung zum Öffentlichen Recht und zum Völker- und Europarecht

Titel der Veranstaltung: Europarecht I (Grundzüge des Europarechts)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Markus Kotzur, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Mi. 13.00 – 14.30 Uhr, HS 3

Do. 07.30 – 09.00 Uhr, HS 9

Teilnehmerkreis: Studenten ab 3. Semester, Studierende der Aufbaustudiengänge

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen des Rechts der Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft unter Einbeziehung des Lissabon-Prozesses vorgestellt. Neben dem Verhältnis von nationalem zum Gemeinschaftsrecht wird das institutionelle Gemeinschaftsrecht, ein Überblick über die Grundfreiheiten, die Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen sowie die Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof besprochen.

Literatur: *Streinz*, Europarecht, 8. Aufl. 2008; *Oppermann*, Europarecht, 4. Aufl. 2009; *Haratsch/ Pechstein/ König*, Europarecht, 6. Aufl. 2009; *Haltern*, Europarecht, 2. Aufl. 2007; *Hailbronner/Jochum*, Europarecht I und Europarecht II, 2005; *Bruha/ Schütz/ König*, Casebook Europarecht, 2004; *Pechstein*, Entscheidungen des EuGH, 5. Aufl. 2009.

Titel der Veranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht mit VwGO

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 3
Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 3
11.01. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 8

Beginn: 12.10.2009

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das allgemeine materielle Verwaltungsrecht, das allgemeine Verfahrensrecht und die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts. Dabei geht es vor allem darum, anhand typischer verwaltungsrechtlicher Fallgestaltungen die Verzahnungen der drei Bereiche herauszuarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmer lernen, mit einem Problem umzugehen, das sich im Verwaltungsrecht in besonderer Weise stellt: die kaum zu bewältigende Normenfülle.

Literatur: *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht (mit Verwaltungsprozessrecht), 7. Aufl. 2009; *Maurer*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Aufl. 2008.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Gesetzessammlung zum Öffentlichen Recht.

Titel der Veranstaltung: Kommunalrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 3

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht

Inhalt: Im Schwerpunkt werden folgende Bereiche des Kommunalrechts besprochen: kommunale Selbstverwaltungsgarantie und kommunale Aufgaben; Gemeinde- und Landkreisgebiet; Einwohner und Bürger; Kommunalverfassungsrecht; Rechtsetzung der Gemeinden; kommunale öffentliche Einrichtungen; Kommunalwirtschaftsrecht; Rechts- und Fachaufsicht; Formen der kommunalen Zusammenarbeit.

Literatur: *Burgi*, Kommunalrecht, 2. Aufl. 2008; *Geis*, Kommunalrecht, 2008; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel der Veranstaltung: Baurecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Christoph Enders

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, HS 7

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht sowie im Verfassungsrecht

Inhalt: Grundzüge des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts: Gegenstand und Funktion der Bauleitplanung, Entstehung von Bauleitplänen und Rechtsschutz, Zulässigkeit von Vorhaben, System der §§ 29 ff. BauGB, Verknüpfung mit Bauordnungsrecht; Funktion und Gliederung der Landesbauordnung, bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, klausurrelevante Rechtsschutzkonstellationen, insbesondere Nachbarschutz

Literatur: *Brohm*, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2008; *Finkelnburg/Orloff*, Öffentliches Baurecht, Bd. I Bauplanungsrecht, 6. Aufl. 2009; Bd. II Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz, 5. Aufl. 2005; *Oldiges* in: *Steiner/Arndt* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 8. Aufl. 2006

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird illustriert anhand von kleineren Beispielfällen, teilweise in prozessualer Einkleidung. Mitzubringen sind: „Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Sachsen“ und „Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland“ (jeweils aktuelle Auflage).

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaften

Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Gelegenheit zum Erwerb des „Grundlagenscheins“ für Studierende der Rechtswissenschaften sowie eines Modulzeugnisses „Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen (SQ 09)“ für Studierende anderer Fakultäten

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 07.30 – 9.00 Uhr, HS 9

Beginn: 13.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Fachsemesters Jura, der Schwerpunktbereiche „Grundlagen des Rechts“ und „Kriminalwissenschaften“ und SQ09 (Bachelorstudenten)

Inhalt: Die Veranstaltung dient der Einführung in das rechtswissenschaftliche Denken, einschließlich der Methodenlehre der Rechtswissenschaft. Zu diesem Zweck sollen unter anderem folgende Fragen und Probleme erörtert werden: Rechtsbegriff und Rechtsgeltung; die wichtigsten Grundunterscheidungen und Abgrenzungen des Rechts (z. B. die binnenrechtliche Unterscheidung von öffentlichem, bürgerlichen und Strafrecht sowie die Abgrenzung des Rechts von der Moral und der Rechtswissenschaft von anderen, sog. Nachbarwissenschaften); die Lehre der Gesetzesauslegung (juristische Hermeneutik); und die Struktur juristischen Argumentierens. Außerdem ist eine Einführung in die Gesetzgebungslehre vorgesehen. – Die Vorlesung ist so konzipiert, dass die behandelten Themen nicht nur abstrakt, sondern stets auch im Hinblick auf konkrete Konstellationen (Sachverhalte, gesetzliche Regelungen, Entscheidungen der Rechtsprechung) erörtert werden.

Literatur: Für die Veranstaltung wird zum Zweck vorlesungsbegleitender Vertiefung des behandelten Stoffes ein Reader mit klassischen rechtstheoretischen Texten und Literaturhinweisen zum Selbstkostenpreis angeboten. Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde sowie im Fortgang der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der Juristenfakultät als auch an interessierte Studierende anderer Fakultäten. – Die Semesterabschlussklausur wird für die Studierenden der Juristenfakultät zum Erwerb des Grundlagenscheins (§ 15 StudO) angeboten. Außerdem wird der Besuch der Vorlesung auf das Studium im Schwerpunktbereich „Grundlagen des Rechts“ angerechnet und gilt dort als Teilnahme an der Pflichtvorlesung „Rechtsphilosophie I“ im Zweig 1: „Theorie und Soziologie des Rechts“. Ferner gehört der Stoff zu den wahlobligatorischen Fächern des Schwerpunktbereichs „Kriminalwissenschaften“. – Daneben ist die Vorlesung Teil des Lehrangebots der Juristenfakultät für Studierende anderer Fakultäten zur Vermittlung fakultätsübergreifender Schlüsselqualifikationen (SQ 09). Im Rahmen dieses Lehrangebots besteht für die Studierenden anderer Fakultäten Gelegenheit zum Erwerb eines Leistungsnachweises. Dies setzt die Teilnahme an dieser Vorlesung (einschließlich des Bestehens der Semesterabschlussklausur) sowie den Besuch der praktischen Übung „Zum Umgang mit juristischen Texten“ und des Seminars zu den „Methoden der Rechtswissenschaft“ voraus. Die Veranstaltungsorte und -zeiten der praktischen Übung und des Seminars werden durch Aushang gesondert bekanntgegeben.

Titel: Strafrecht II (Besonderer Teil 1)

Art der Veranstaltung: Vorlesung mit integrierter Übung

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleszczewski

Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9

Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 3 (14tägig)

Beginn: 11.10. 2010 (genauer Übungsablauf wird in der ersten Übungsstunde bekannt gegeben)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil) aus dem 2. Semester an und setzt den dort behandelten Stoff voraus.

Inhalt: Die Vorlesung bietet zunächst eine Einführung in den Aufbau des Besonderen Teils (BT) des Strafgesetzbuches (StGB). Eingehend behandelt werden dann die Straftaten gegen die Person, soweit sie zum Pflichtfachstoff gemäß § 14 II Nr. 4 b) der SächsJAPO gehören. In den Übungsabschnitten der Vorlesung wird im Wege der Fallbearbeitung die Dogmatik des Allgemeinen Teils wiederholt und zu den Straftaten gegen die Person in Beziehung gesetzt. Zum Erwerb des Anfängerscheins im Strafrecht werden zwei Hausarbeiten und zwei

Klausuren angeboten.

Literatur: Wessels/Hettinger, Strafrecht BT 1, 33. Aufl., 2009; Kleszczewski, Strafrecht Besonderer Teil. Die examensrelevanten Grundrisse, 3. Aufl., Unibuchhandlung Leipzig 2006.

Titel der Veranstaltung: Strafrecht IV. Besonderer Teil 3: Straftaten gegen Rechtsgüter der Allgemeinheit

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Di. 14.00 – 15.00 Uhr, HS 7

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende des 5. Fachsemesters

Vorkenntnisse: Vorausgesetzt sind Kenntnisse der Materien aus den vorangegangenen Pflichtvorlesungen zum Strafrecht

Inhalt: Es werden ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils des StGB behandelt, die nicht zum Inhalt der Vorlesungen Strafrecht III gehören.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung: BGB III.2 – Kreditsicherheiten

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Zeit und Ort: Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 13

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester / Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 4 (Bank- und Kapitalmarktrecht)

Vorkenntnisse: BGB I - III.1

Inhalt: Im ersten Teil behandelt die Vorlesung Stoff aus dem Pflichtfach Zivilrecht. Teilweise werden Themen erstmalig behandelt oder auch vertieft (z.B. Recht der Bürgschaft, schon angesprochen in BGB II). Im Wesentlichen neu sind dagegen die Fragen im Bereich der Realsicherheiten (Verpfändung beweglicher Sachen, Sicherungsübereignung bis hin zu den Grundpfandrechten Hypothek und Grundschuld). Eine lehrreiche Verknüpfung zu schuldrechtlichen Fragen bietet die Sicherungsabtretung. Im zweiten Teil behandelt die Vorlesung Spezialfragen aus dem Recht der Kreditsicherheiten, die für Studierende des Schwerpunktbereichs 4 (Bank- und Kapitalmarktrecht) von Interesse sind, wie z.B. die Bankgarantie und die Patronatserklärung.

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält.

Sonstige Hinweise: Der erste Teil der Vorlesung ist als zivilrechtliche Pflichtveranstaltung anzusehen. Der zweite Teil ist ein wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 4 (Bank- und Kapitalmarktrecht).

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Deutsche Rechtsgeschichte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent/en: Professor Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Di. 15.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: 12.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist die vertiefende Behandlung ausgewählter Probleme der deutschen Rechtsgeschichte anhand von Textbeispielen. Die Teilnehmer sind zum exegetischen Mitarbeiten an den einzelnen Quellen aufgefordert.

Literatur: Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 6. Aufl. 2006; Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Bd., 9. Aufl. 2007 und 3. Bd., 5. Aufl. 2008; Schlosser, Grundzüge der neueren Privatrechtsgeschichte, 10. Aufl. 2005; Schlosser/Sturm/Weber, Die rechtsgeschichtliche Exegese, 2. Aufl. 1993.

Titel der Veranstaltung: Arztrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent/en: Professor Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr; HS 20

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB I-III

Inhalt: Grundkenntnisse im Vertrags- und Deliktsrecht

Inhalt: Arztvertrag (Zustandekommen, Formen, Rechte und Pflichten der Vertragsparteien) – ärztliche Aufklärungspflicht, Schweigepflicht, Dokumentationspflicht – vertragliche und deliktische Haftung des Arztes, einzelne besondere Themen (medizinische Forschung)

Literatur: Laufs/Kern (Hrsg.) Handbuch des Arztrechts, 4. Aufl. 2010; Kern/Laufs, Die ärztliche Aufklärungspflicht, 1983; Lippert/Kern, Arbeits- und Dienstrecht der Krankenhausärzte von A-Z, 1993; Laufs/Katzenmeier/Lipp, Arztrecht, 6. Aufl. 2009, Reborn, Arzt – Patient – Krankenhaus, 3. Aufl. 2000; Gehrlein, Leitfaden zur Arzthaftpflicht, 2000; Katzenmeier, Arzthaftungsrecht, 2003.

Titel der Veranstaltung: Wertpapierrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent/en: Prof. Dr. Reinhard Welter

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 20

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I und II

Inhalt: In ihrem ersten Teil behandelt die Vorlesung Teile des Wertpapierrechts, die zum zivilrechtlichen Pflichtfachstoff gehören. Hierzu gehört insbesondere das Recht des Sparbuchs, das – wie die Erfahrung zeigt – durchaus in Examensklausuren vorkommen kann. Lücken wirken sich dann ausgesprochen fatal aus. Die Vorlesung geht vor diesem Hintergrund von den zivilrechtlichen Bezügen und Grundlagen des Wertpapierrechts im BGB aus: §§ 793 ff (Inhaberschuldverschreibung), insbesondere § 808 (Sparbuch) sowie §§ 935 Abs. 2 und 952 BGB. Insofern ist sie auch nützlich, um den Stoff für die große zivilrechtliche Übung zu erfassen. In einem zweiten Teil, der etwa nach der ersten Hälfte des Semesters beginnt, behandelt die Vorlesung Stoff aus dem Schwerpunkt 4 (Pflichtfach) und 8 (wahlobligatorisches Fach). Hierbei stehen neben den rechtlichen Grundlagen

vor allem auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Blickfeld: Z.B. Inhaberschuldverschreibung/Anleihe als Mittel der Kapitalbeschaffung für Staat und Unternehmen, Kapitalanlage für die Allgemeinheit (Altersversorgung!), Verwendung von Scheck und Wechsel zu Zwecken der Zahlung und Kreditgewährung. Der Stoff wird weitgehend anhand von Fällen (auch Examensklausuren!) erarbeitet. Zur Begleitung der Vorlesung wird den Studenten ein Skript zur Verfügung stehen, das mit Beginn des Semesters ausgegeben wird. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält

Titel der Veranstaltung: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Mo. 09.00 -11.00 Uhr, HS 14

Beginn: 18.10. 2010

Teilnehmerkreis: ab 3. Semester, insb. Schwerpunktbereiche 6 und 8, Studium generale, Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht und konzentriert sich dann auf das Lauterkeitsrecht, das auch aus der historischen und insbesondere EU-rechtlichen Perspektive beleuchtet wird. Im Vordergrund steht die Analyse der wichtigsten Fallgruppen anhand von Praxisbeispielen.

Literatur wird in der Veranstaltung besprochen.

Titel der Veranstaltung: Strafrecht V: Strafprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

Beginn: 13.10.10

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT und BT

Inhalt: Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über das Ziel des Strafverfahrens, den Verlauf des Strafprozesses, die maßgeblich Verfahrensbeteiligten und die tragenden Grundsätze des Strafverfahrens. Im Folgenden werden die Grundzüge des Ermittlungsverfahrens, des Hauptverfahrens erster Instanz und der Rechtsmittel in Strafsachen vorgestellt. Schwerpunkte liegen dabei auf den prozessualen Zwangsmaßnahmen und der staatsanwaltschaftlichen Abschlussentscheidung, auf der Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung und auf dem Rechtsmittel der Revision

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Probleme aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 18.00 – 20.00 Uhr, HS 13

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 5 und weitere an strafrechtlichen Fragen interessierte Studierende ab dem 5. Semester.

Vorkenntnisse: Vorausgesetzt ist die erfolgreiche Teilnahme an der Anfänger-Übung im Strafrecht.

Inhalt: Das Kolloquium dient der Vertiefung der in den Vorlesungen zum Allgemeinen Teil des Strafrechts (mit integrierter Übung) erworbenen Strafrechtskenntnisse auf dem Gebiet des Allgemeinen Teils anhand der Besprechung neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen. Die Besprechung wird sich dabei auf inhaltliche wie auch auf systematische (Aufbau-)Probleme beziehen.

Literatur: Zu Beginn der Veranstaltung wird eine Liste der Entscheidungen ausgegeben, die jeweils zum Ausgangspunkt der Erörterung genommen werden sollen.

Sonstiges: Das Kolloquium gehört zu den wahlobligatorischen Veranstaltungen des Schwerpunktbereichs 5. – Auf Wunsch wird Gelegenheit zur Einübung in Juristische Schlüsselqualifikationen in Form eines Kurzreferats der jeweils zu besprechenden Entscheidung gegeben.

Titel der Veranstaltung: VWL für Juristen

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Harald Wiese/ Wirtschaftswiss. Fakultät

Zeit und Ort: Di. 08.15 – 09.45 Uhr, HS 1

Beginn: 19.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 1. FS

Inhalt: Das Handeln von Menschen wird durch rechtliche Aspekte vielfältig beeinflusst. Wie man sich die Wirkung rechtlicher Vorgaben vorstellen kann und wie deshalb rechtliche Regeln ausgestaltet sein sollen, ist Gegenstand der Institutionenökonomik und spezieller der ökonomischen Analyse des Rechts. In der Veranstaltung "Volkswirtschaftslehre für Juristen" wird im Wintersemester 2010/2011 der Schwerpunkt auf diese Fragen gelegt. Dabei wird sowohl das Privat- als auch das Strafrecht behandelt.

Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Handels- und Gesellschaftsrecht für Wiederholer (1 SWS)

Öffentliches Recht (2 SWS)	RA Torsten Schmidt
Klausurenkurs im öffentl. Recht	RA Torsten Schmidt

Schlüsselqualifikationen

Titel der Veranstaltung: Workshop im Zivilrecht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 11.11. 2010 – 13.11. 2010, Burgstr. 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: max. 25 Teilnehmer, ab 5. Semester (Vorankündigung im Sekr.)

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse insb. im Zivilrecht, Allgemeinwissen

Inhalt: In dem Workshop wird insbesondere die Vortragstechnik trainiert, wie sie im ersten Staatsexamen abgeprüft wird: Mit vorgegebenem Thema, einstündiger Vorbereitungszeit, zehnminütigem Vortrag und anschließender Fragerunde.

Alle Teilnehmer bereiten mindestens zwei Vorträge vor, alle halten mindestens einen Vortrag und simulieren ein Vorstellungsgespräch. Die Vorträge werden im Plenum und teils (auf freiwilliger Basis) anhand einer Video-Aufzeichnung ausgewertet.

Literatur: Brinktrine /Schneider, Juristische Schlüsselqualifikationen

Sonstige Hinweise: Da die Teilnehmerzahl auf 25 Studierende begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (Sekretariat des Lehrstuhls, ab sofort möglich).

Titel der Veranstaltung: Workshop zu den Schlüsselqualifikationen im Öffentlichen Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Dozenten: Professor Dr. Uwe Berlit und Professor Dr. Kurt Faßbender

Zeit und Ort: werden in der Vorbesprechung, die voraussichtlich Ende 2010/Anfang 2011 stattfindet, bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: max. 20 Studierende ab dem 5. Fachsemester (s. Sonstige Hinweise)

Vorkenntnisse: solide juristische Kenntnisse, insb. im Öffentlichen Recht, Allgemeinwissen.

Inhalt: In dem Workshop wird insbesondere die Vortragstechnik trainiert, wie sie im ersten Staatsexamen abgeprüft wird, also mit vorgegebenem Thema (aus dem Öffentlichen Recht), einstündiger Vorbereitungszeit, zehnminütigem Vortrag und anschließender Fragerunde. Alle Teilnehmer halten einen Vortrag, der auch im Plenum ausgewertet wird.

Literatur: *Brinktrine/Schneider*, Juristische Schlüsselqualifikationen, 2008.

Sonstige Hinweise: Da die Teilnehmerzahl auf 20 Studierende begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls erforderlich. Diese ist ab sofort zwischen 7.00 und 11.00 Uhr möglich. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Titel der Veranstaltung: Workshop zu den juristischen Schlüsselqualifikationen

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Hendrik Schneider

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 427

Beginn: 11.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester, maximal 25 Teilnehmer

Inhalt: In der Veranstaltung sollen die Teilnehmer auf die Staatsexamensleistung der staatlichen Pflichtfachprüfung im Bereich „Juristische Schlüsselqualifikationen“ vorbereitet werden. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Vortragstechnik wird den Teilnehmern Gelegenheit zur Übung ihrer rhetorischen Fähigkeiten gegeben. An mehreren Aufgaben aus dem Strafrecht soll jeder Teilnehmer die Vortragstechnik erproben können.

Literatur: *Brinktrine/Schneider*: Juristische Schlüsselqualifikationen

Sonstige Hinweise: Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Diese ist ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr möglich.

Leipziger Examensoffensive

Repetitorium im Zivilrecht

Titel der Veranstaltung: Repetitorium (LEO) BGB IV (Schwerpunkt Grundstücksrecht)

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent/en: Professor Dr. Reinhard Welter.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 7
Do. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

Beginn: 12.10. – 11.11.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 6. Semester

Vorkenntnisse: BGB I - III

Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des Grundstücksrechts (BGB und GBO). Beginnend mit (wesentlichen) Bestandteilen unbeweglicher Sachen §§ 93, 94 BGB über §§ 873 ff BGB mit Schutz des öffentlichen Glaubens und Vormerkung und Grundbuchberichtigung bis zu beschränkten dinglichen Rechten (Nießbrauch, Erbbaurecht etc). Ferner – soweit prüfungsrelevant – formelles Grundstücksrecht anhand der GBO und ihrer Prinzipien.

Außerdem ist der Grundstückskauf mit seinen Formproblemen erfasst. Hierbei werden Formfragen allgemein wiederholt. Im Sinne einer „Wiederholung im Querschnitt“ werden auch examensrelevante Fragen des Erbrechts, Gesellschaftsrechts und sonstiger Nebengebiete angesprochen. Aktuelle Informationen sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil des 10. zivilrechtlichen Durchlaufs der "Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. In der vorlesungsfreien Zeit finden ergänzende Veranstaltungen statt (FerienLEO). Weitere Info: <http://leo.uni-leipzig.de/>

Titel der Veranstaltung: Repetitorium (LEO) BGB V (Kreditsicherheiten)

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 7
Do. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

Beginn: 16.11.2010 ?????

Teilnehmerkreis: Examenkandidatinnen und –kandidaten

Vorkenntnisse: BGB I – IV

Inhalt: Personalsicherheiten (Bürgschaft, Garantie), dingliche Sicherheiten an beweglichen Sachen (Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung) und Sicherheiten an unbeweglichen Sachen (Hypothek und Grundschuld). Zielsetzung: Anhand eines praktisch relevanten und anspruchsvollen Rechtsgebiets werden examensrelevante Teile des Zivilrechts wiederholt (Schuldrecht und Sachenrecht, insbesondere Grundpfandrechte). Die Orientierung am Examen spiegelt sich auch in der Behandlung von Fällen wieder (z.T. typische Examenklausuren).

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil des 8. zivilrechtlichen Durchlaufs der "Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. In der vorlesungsfreien Zeit finden ergänzende Veranstaltungen statt (FerienLEO). <http://www.uni-leipzig.de/JURALEO/>

Titel der Veranstaltung: Repetitorium (LEO) im Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Professor Dr. E. Becker-Eberhard.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 7
Do. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

Beginn: Januar 2011

Teilnehmerkreis: examensnahe Studierende

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Zivilprozessrecht I/Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckungsrecht

Inhalt: Es werden fallbezogen die examensrelevanten Probleme des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens sowie der Zwangsvollstreckung behandelt und die entsprechenden Bezüge zum materiellen Recht hergestellt.

Literatur: Musielak, Grundkurs ZPO, 10. Aufl. 2010; Schilken, Zivilprozessrecht, 6. Aufl., 2010; Jauernig, Zivilprozessrecht, 29. Aufl., 2007; Zeiss/Schreiber, Zivilprozessrecht, 11. Aufl., 2009; Zimmermann, ZPO-Fallrepetitorium, 8. Aufl., 2010; Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht, 8. Aufl., 2008; Jauernig/Berger, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 23. Aufl., 2010; Lippross, Vollstreckungsrecht, 10. Aufl. 2010; Becker-Eberhard/Gaul/Schilken, Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl., 2010

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil der gestarteten LEIPZIGER EXAMENSOFFENSIVE (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. Gerade das Repetitorium im Zivilprozessrecht bietet die Gelegenheit, die prozessuale Wirkungsweise vieler der in den vergangenen Teilen des Repetitoriums behandelten Regelungen des materiellen Rechts aufzuzeigen und dabei die entsprechenden Regelungen (nochmals) in Erinnerung zu rufen.

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Strafrecht / AT

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Hendrik Schneider

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Di. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 2

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung

Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des Allgemeinen Teils des Strafrechts.

Literatur: *Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.*

Repetitorium im Öffentlichen Recht

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Polizeirecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Christoph Enders

Anzahl der Semesterwochenstunden: 6 x 4 SWS

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2
Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Polizeirecht

Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des Polizeirechts anhand von Fallbesprechungen.

Literatur: Würtemberger/Heckmann, Polizeirecht in Baden-Württemberg, 6. Aufl. 2005; Schoch, Grundfälle zum Polizei- und Ordnungsrecht, ab JuS 1994, S. 391 ff.; Schenke, Polizei- und Ordnungsrecht, 6. Aufl. 2009; Pieroth/Schlink/Kniesel, Polizei- und Ordnungsrecht, 5. Aufl. 2008

Sonstiges: Die jeweils zu besprechenden Fälle werden bereits vor den Besprechungsstunden ausgeteilt oder sind im Internet abrufbar, damit die Teilnehmer sich vorbereiten können. Es werden Lösungsübersichten im Internet abrufbar angeboten.

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Baurecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Christoph Enders

Anzahl der Semesterwochenstunden: 6 x 4 SWS

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2
Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

Beginn: voraussichtlich 23.11.2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Baurecht

Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des öffentlichen Baurechts anhand von Fallbesprechungen.

Literatur: Brohm, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2008; Degenhart, Baurecht in Sachsen, 2000; Dürr/Ebner, Baurecht Sachsen, 3. Aufl. 2005; Finkelnburg/Ortloff, Öffentliches Baurecht; Bd. I Bauplanungsrecht, 6. Aufl. München 2009; Bd. II Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz, 5. Aufl., München 2005

Sonstiges: Die jeweils zu besprechenden Fälle werden bereits vor den Besprechungsstunden ausgeteilt oder sind im Internet abrufbar, damit die Teilnehmer sich vorbereiten können. Es werden Lösungsübersichten im Internet abrufbar angeboten.

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Kommunalrecht

Art der Veranstaltung: LEO Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 5 x 4 SWS

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2
Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

Beginn: 04.01.2011

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 7. Semester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht

Inhalt: Fallbesprechungen aus dem Gebiet des Kommunalrechts auf Examensniveau unter Einbeziehung neuer Rechtsprechung und aktueller Rechtsentwicklungen.

Literatur: *Burgi*, Kommunalrecht, 2. Aufl. 2008; *Geis*, Kommunalrecht, 2008; *Seidel/Reimer/Möstl*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Kommunalrecht, 2. Aufl. 2005; weitere Literatur- und Rechtsprechungshinweise erfolgen fallbezogen in der Veranstaltung.

Titel der Veranstaltung: Staatshaftungsrecht/ Recht der öffentlichen Sachen

Art der Veranstaltung: LEO Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Uwe – Dietmar Berlit

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 5 x 4 WS

Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 7

Beginn: 08.01.2009 bis Ende des Semesters

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht

Inhalt: Nach § 14 Abs. 3 Nr. 5b) SächsJAPO (F. 2003) gehören zum Pflichtfachbereich für die Erste juristische Staatsprüfung aus dem Öffentlichen Recht im Bereich des Verwaltungsrechts u.a. "öffentliche Sachen, ..., öffentlich-rechtliche Unterlassung, Folgenbeseitigung und Erstattung, öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse" sowie "Grundzüge des Staatshaftungsrechts (grundlegende Anspruchsinstitute: Amtshaftung, Ausgleich und Entschädigung für Eigentumseingriffe und Aufopferung)". Aufbauend auf der Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrechts II soll hierauf durch Fallbesprechungen auf Examensniveau sowie Hinweise auf neuere Rechtsprechung vorbereitet werden.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

sonstige Hinweise: Es wird angestrebt, die Besprechungsfälle unmittelbar vor den Besprechungsstunden ins Internet zu stellen, um den TeilnehmerInnen eine Vorbereitung zu ermöglichen. Den TeilnehmerInnen werden – passwortgeschützt – Lösungsskizzen zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung auf mündl. Prüfung

Millgramm, Karl-Heinz

Übungen für Anfänger

Titel: Strafrecht II (Besonderer Teil 1)

Art der Veranstaltung: Vorlesung mit integrierter Übung

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleszczewski

Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 3 (14tägig)

Beginn: 11. 10. 2010 (genauer Übungsablauf wird in der ersten Übungsstunde bekannt gegeben)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil) aus dem 2. Semester an und setzt den dort behandelten Stoff voraus.

Inhalt: Die Vorlesung bietet zunächst eine Einführung in den Aufbau des Besonderen Teils (BT) des Strafgesetzbuches (StGB). Eingehend behandelt werden dann die Straftaten gegen die Person, soweit sie zum Pflichtfachstoff gemäß § 14 II Nr. 4 b) der SächsJAPO gehören. In den Übungsabschnitten der Vorlesung wird im Wege der Fallbearbeitung die Dogmatik des Allgemeinen Teils wiederholt und zu den Straftaten gegen die Person in Beziehung gesetzt. Zum Erwerb des Anfängerscheins im Strafrecht werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren angeboten.

Klausuren angeboten.

Literatur: Wessels/Hettinger, Strafrecht BT 1, 33. Aufl., 2009; Kleszczewski, Strafrecht Besonderer Teil. Die examensrelevanten Grundrisse, 3. Aufl., Unibuchhandlung Leipzig 2006.

Titel der Veranstaltung: Wiederholung Klausur und Hausarbeit der integrierten Übung zur Vorlesung Staatsrecht II aus dem Sommersemester 2010

Art der Veranstaltung: Klausur und Hausarbeit

Dozent: Professor Dr. Christoph Enders

Zeit und Ort: Termine für die Klausur und Hausarbeit werden Anfang Oktober auf den Homepages der Dozenten und durch Aushang bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis: Wiederholer aus dem 2. bzw. 4. FS

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Für die Wiederholer der integrierten Übung zu Vorlesung Staatsrecht II aus dem SoSe 2010 wird eine Klausur und eine Hausarbeit angeboten. Zu beachten ist jedoch, dass diese Wiederholungsmöglichkeit ausschließlich für diejenigen Studierenden besteht, die erfolglos an den Klausuren und Hausarbeiten des zweiten Semesters teilgenommen haben.

Literatur: Pieroth/Schlink, Staatsrecht II, 25. Aufl. 2009; Degenhart, Klausurenkurs im Staatsrecht, 5. Aufl. 20010; Degenhart, Fall- und Repetitionsbuch für Anfänger, 1. Aufl. 2009

Titel der Veranstaltung: BGB für Anfänger

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer und Professor Dr. Tim Drygala

Ablauf:

22.10. Klausur 13.00 – 15.00, HS 7

25.10. Ausgabe der Hausarbeit

10.12. Abgabe der Hausarbeit (Drygala)

Übungen für Fortgeschrittene

Titel der Veranstaltung: Übung im BGB für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Professor Dr. Thomas Rauscher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 09.00 – 11.00 Uhr; HS 7

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende im 5. oder höheren Semester, welche den Kleinen BGB-Schein und den Grundlagenschein erworben haben

Vorkenntnisse: BGB I-III und Familienrecht

Inhalt: Übungsstunden, 3 Klausuren, 2 Hausarbeiten – von denen eine als Ferienhausarbeit gestellt wird. Zum Erwerb des Scheines müssen jeweils 1 Klausur und 1 Hausarbeit bestanden sein.

Literatur: Medicus, BGB

Sonstige Hinweise: Die Ferienhausarbeit wird in der letzten Woche des SS 2010 auf dem üblichen Weg ausgegeben. Bitte Kopie des Kleinen Scheins und des Grundlagenscheins mit der 1.HA im Sekretariat abgeben.

Terminplan:

09.07.2010	Ausgabe Ferienhausarbeit
11.10.2010	Abgabe Ferienhausarbeit bis 12:00 Uhr im Raum 4.07 *
14.10.2010	Übungsstunde
21.10.2010	Übungsstunde
28.10.2010	Übungsstunde
29.10.2010	1. Klausur (13-16 Uhr, HS 8)
04.11.2010	entfällt
11.11.2010	Besprechung und Rückgabe Ferienhausarbeit Ausgabe 2. Hausarbeit
18.11.2010	Übungsstunde
25.11.2010	Besprechung und Rückgabe 1. Klausur
02.12.2010	entfällt (dies academicus)
03.12.2010	2. Klausur (13-16 Uhr, HS 8)
09.12.2010	Übungsstunde
13.12.2010	Abgabe 2. Hausarbeit bis 12:00 Uhr im Raum 4.07 *
16.12.2010	Übungsstunde
06.01.2011	Besprechung und Rückgabe 2. Klausur
13.01.2011	entfällt
14.01.2009	3. Klausur (13-16 Uhr, HS 8))
20.01.2011	Besprechung und Rückgabe 2. Hausarbeit
27.01.2011	entfällt
03.02.2011	Besprechung und Rückgabe 3. Klausur

*Hausarbeiten sind in gebundener Form innerhalb der Ausschlussfrist abzugeben. Per Post versendete Arbeiten werden nur angenommen, wenn sie bis zum Ablauf der Ausschlussfrist zugehen. Mit der HA ist eine Kopie des Grundlagenscheins und des Scheines über die erfolgreiche Teilnahme an der Übung für Anfänger einzureichen.

Titel der Veranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Professor Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 3

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT

Inhalt: Anhand von Übungsfällen werden ausgewählte Probleme des Besonderen Teils des StGB (insb. Vermögensdelikte und Delikte gegen die Allgemeinheit) behandelt und die Methodik der Fallbearbeitung vertieft.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Übung gegeben

Ablauf:

05.11. 2010 Klausur (13.00 – 16.00 Uhr, HS 9 und HS 7)

10.12. 2010 Klausur (13.00 – 16.00 Uhr, HS 9 und HS 7)

14.01. 2011 Klausur (13.00 – 16.00 Uhr, HS 9 und HS 7)

Titel der Veranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Professor Dr. Christoph Degenhart

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 7

Klausuren: 27.10./06.12.2010/12.01.2011 (08:00 – 11:00 Uhr, HS 8)

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: entsprechend § 14 Abs. 3 Nr. 5 und 6 sowie 7 lit. c) SächsJAPO

Inhalt: Besprechung von Fällen aus dem Bereich des Verwaltungsrechts. Zum Erwerb des Großen Scheins werden zwei Hausarbeiten und drei Klausuren angeboten, die Erteilung des Leistungsnachweises setzt das Bestehen jeweils einer Hausarbeit und einer Klausur voraus.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Weiterführende Informationen sowie die Besprechungsfälle werden auf der Homepage des Lehrstuhls (www.uni-leipzig.de/degenhart) bekanntgegeben. Bei der Abgabe der 1. Hausarbeit bzw. der 1. Klausur sind der Grundlagenschein und der Kleine Schein im Öffentlichen Recht in Kopie beizulegen.

Ablaufplan:

12.07.2010	Ausgabe der 1. Hausarbeit
11.10.2010	Abgabe der 1. Hausarbeit am Lehrstuhl
13.10.2010	1. Übungsfall
20.10.2010	2. Übungsfall
27.10.2010	1. Klausur (08.00 – 11.00 Uhr, HS 7)
03.11.2010	3. Übungsfall
10.11.2010	4. Übungsfall
24.11.2010	Rückgabe und Besprechung der 1. Hausarbeit / Ausgabe der 2. Hausarbeit
01.12.2010	Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur
06.12.2010	2. Klausur (08.00 – 11.00 Uhr, HS 7)
15.12.2010	5. Übungsfall
05.01.2011	Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur
10.01.2011	Abgabe der 2. Hausarbeit am Lehrstuhl
12.01.2011	3. Klausur (08.00 – 11.00 Uhr, HS 7)
19.01.2011	6. Übungsfall
26.01.2011	Rückgabe und Besprechung der 2. Hausarbeit
04.02.2011	Rückgabe und Besprechung der 3. Klausur / Ausgabe der Scheine

Schwerpunktbereiche

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

Titel der Veranstaltung: Rechtsgeschichte – Aufarbeitung von Prozessen vor dem Dresdner Landgericht während der SBZ/DDR

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Professor Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Das Seminar wird als Blockseminar stattfinden. Die genaue Terminierung wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester

Literatur: Themen, Quellen und Literatur werden in der Vorbesprechung und in der individuellen Teilnehmerbetreuung bekannt gegeben.

sonstige Hinweise: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf die Zahl der zu vergebenden Referate (maximal 15) beschränkt. Eine Vorbesprechung findet am Montag, den 5.7.2010 um 17 Uhr im Zimmer 5.01 der Juristenfakultät statt.

Titel der Veranstaltung: Grundprinzipien von Recht, Verfassung und Staat

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Marc André Wiegand

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Beginn:

Teilnehmerkreis: grundsätzlich ab 1.Semester, Schwerpunktbereich 1

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Wichtige Charakteristika des politischen Systems ergeben sich aus den organisatorischen Strukturen, die in einer konkreten Verfassungsordnung verankert sind. Hier geht es um die Darstellung solcher Prinzipien: Rechtsstaat, Demokratie, Bundesstaat sowie die Fragen der Staatsform, der Legitimität und der Souveränität bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung. Ergänzend werden auch die Fragen der zunehmenden überstaatlichen Einbindung des Nationalstaats in EU und Völkergemeinschaft diskutiert und die geschichtlichen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des modernen Rechtsstaates mit einbezogen. Die Legitimationsmechanismen sowie die einzelnen Rechtsinstitute und Verfassungsprinzipien werden in ihrem theoretischen und praktischen Zusammenhang verdeutlicht.

Literatur: R. Zippelius, Allgemeine Staatslehre: Politikwissenschaft, 16. Aufl. München 2010; M. Kriele, Einführung in die Staatslehre: Die geschichtlichen Grundlagen des demokratischen Verfassungsstaats, 6. Aufl. Stuttgart et al. 2003. Außerdem sei bereits hier auf einige moderne Klassiker der Staatslehre aufmerksam gemacht: G. Jellinek, Allgemeine Staatslehre, 3. Aufl. Berlin 1914, H. Kelsen, Allgemeine Staatslehre, Berlin 1925, H. Heller, Staatslehre, 6. Aufl. Tübingen 1983, C. Schmitt, Verfassungslehre, 9. Aufl. Berlin 2003.

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 202
Di. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 301
Do. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 421
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 202

Nur die 1. Semesterwoche, danach werden die Termine festgelegt.

Beginn: erste Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester, Studenten des Schwerpunktbereiches 3 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Hauptprobleme des Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); ausgewählte materiellrechtliche Gewährleistungen der EMRK; Parallelen zum deutschen Verfassungsrecht u zu den EU-Grundrechten

Literatur: *Grabenwarter*, Europäischen Menschenrechtskonvention, 4. Aufl. 2009; weitere Hinweise in der ersten Veranstaltung.

Titel der Veranstaltung: Verfassungsgeschichte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester, Studenten des SPB 1 – Grundlagen des Rechts

Vorkenntnisse: Geschichtskennntnisse

Inhalt: Verfassungsgeschichte in ihren europäischen und transatlantischen Bezügen seit dem 18. Jahrhundert im Überblick.

Literatur: *Frotscher/Pieroth*, Verfassungsgeschichte, 8. Aufl. 2009.

Sonstige Hinweise: Veranstaltung des Pflichtstudiums gem. § 14 II lit. a StudO. Es wird am Ende der Vorlesung eine Klausur zum Erwerb des Grundlagenscheins (§§ 15 I lit. a, 16 StudO) angeboten.

Titel der Veranstaltung: Seminar zur Verfassungsgeschichte

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Semesterende; Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester, Studenten des SPB 1 – Grundlagen des Rechts

Vorkenntnisse: Verfassungsgeschichte, Staatsrecht

Inhalt: Gegenstand des Seminars sind Fragestellungen aus dem Bereich der Verfassungsgeschichte. Das Seminar dient der Ergänzung und Vertiefung der in der verfassungsgeschichtlichen Vorlesung behandelten Themenkreise. Die einzelnen Seminarthemen sowie weitere Teilnahmehinweise sind dem besonderen Aushang zu entnehmen.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.

Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 1 (Grundlagen des Rechts) gewählt werden.

Titel der Veranstaltung: Kirchenrecht (evangelisches Kirchenrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen zum kanonischen Recht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA und Fachanwalt für Verwaltungsrecht Torsten Schmidt

Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Beginn: 1. Semesterwoche

Vorkenntnisse: Keine, Verständnis für innerkirchliche Zusammenhänge

Teilnehmer: alle Semester (auch Studenten der theologischen Fakultät), SPB 1

Inhalt: In der Veranstaltung wird das Kirchenrecht, also das von den Kirchen selbst gesetzte Recht, dargestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei im evangelischen Kirchenrecht, beispielhaft dargestellt am Recht der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Rechtsvergleichend werden Parallelen und Unterschiede zum katholischen Kirchenrecht angesprochen. Nach einem Überblick über die Entstehung, die rechtstheologische Begründung und Rechtsquellen des Kirchenrechts, werden kirchenrechtliche Einzelfragen behandelt. Diese betreffen u.a. Verfassung und Selbstverständnis der Kirchen, Aufbau und innere Struktur, die kirchlichen Rechtsträger und ihre Vertretung, die kirchliche Vermögensverwaltung, die Kirchenzugehörigkeit und die Parochialgewalt, die Lebensordnung der Kirche und die kirchlichen Amtshandlungen sowie die Rechtsgrundlagen der äußeren und inneren Mission. Schließlich wird ein Überblick über das originäre kirchliche Arbeitsrecht und das Pfarrer- und Kirchenbeamtendienstrecht gegeben.

Literatur: Heinrich de Wall / Stefan Muckel, Kirchenrecht, (C.H.Beck ISBN 978-3-406-54304-3) für Oktober 2008 angekündigt; Albert Stein, Evangelisches Kirchenrecht, 3. Aufl. 1992 (UBL Signatur PX 360 S819[3] und BR 1250 S819[3]), Arno Schilberg, Evangelisches Kirchenrecht im Rheinland, 2003 (UBL Signatur BR 7130 S334);

Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht (ZevKR); Zeitschrift „Kirche und Recht“, Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Loseblatt, 2 Bände); weitere Literatur unter den UBL-Signaturen PX, PY und BR.

Titel der Veranstaltung: Recht und Sozialpsychologie

Art der Veranstaltung: Lektürekurs mit Texten von Erich Fromm

Dozent/en: Professor Dr. D. Kleczewski, Wiss Mitarb. in Ass. iur. Steffi Müller-Mezger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1 SWS

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr (14täglich), Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: 18.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester.

Vorkenntnisse: Der Lektürekurs richtet sich an Studierende aller Semester. Auch Nebenfachstudierende sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Inhalt: Der Sozialwissenschaftler Erich Fromm (1900-1980), berühmt geworden durch seine beiden Monographien „Die Kunst des Liebens“ und „Haben oder Sein“, verband mit seinem sozialpsychologischen Modell vom Gesellschaftscharakter erstmals den historischen Materialismus mit den Erkenntnissen der Psychoanalyse. Er band auf diese Weise Gesellschaft wieder zurück an das handelnde Individuum. Als Humanist ergänzte Fromm sein soziologisches Modell mit einem normativen Konzept von seelischer Gesundheit und stellt kritisch fest, dass sich die heutige Gesellschaft in einem Zustand der „Pathologie der Normalität“ befindet: Die Menschen seien zum großen Teil seelisch krank, weil die bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse, z.B. Lohnarbeit, Effizienz um jeden Preis, Konsum als Lebensziel, ihre naturgegebene Lebendigkeit massiv einschränken würde. Er zeigt auf, wie sich die Einzelnen dadurch immer mehr von sich und ihren Mitmenschen entfremden. Weil jedoch der überwiegende Teil der Gesellschaft degeneriert ist, wird dieser pathologische Zustand von den meisten Mitgliedern der Gesellschaft als normal, gesund, empfunden. Fromm versuchte mit seinen gesellschaftskritischen Schriften immer wieder, diesen „Schein der Normalität“ aufzudecken und auf Entfremdungsphänomene innerhalb der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Anliegen des Lektürekurses ist es, anhand einer Auswahl von Texten, Recht als kulturelles Phänomen einer Gesellschaft in Fromms Denken einzuordnen und kritisch zu beleuchten.

Termine:

18.10.2010 Einführung in das sozialpsychologische Modell Erich Fromms: Verknüpfung von historischen Materialismus und Psychoanalyse

01.11.2010 Der Gesellschaftscharakter als Kernbegriff der analytischen Sozialpsychologie

15.11. 2010 „Die Pathologie der Normalität“: Fromms normatives Konzept von seelischer Gesundheit und Entfremdung

29.11.2010 Entfremdung und Demokratie: Wege aus einer kranken Gesellschaft

06.12.2010 Psychologie der Strafjustiz: Der Staat als Erzieher

10.01.2011 Privateigentum als Ausdruck der gesellschaftlichen Orientierung am Haben: Haben oder Sein als Modi der Existenz

17.01.2011 Psychologische Aspekte zur Frage eines garantierten Grundeinkommens

Literaturhinweise: Erich Fromm, Über Methode und Aufgabe einer Analytischen Sozialpsychologie.

Bemerkungen über Psychoanalyse und historischen Materialismus, in: Gesamtausgabe in zwölf Bänden (GA), München, 1999, Bd. I, S. 37 ff.; ders., Wege aus einer kranken Gesellschaft, in: GA IV, S. 1 ff.; ders., Der Staat als Erzieher. Zur Psychologie der Strafjustiz, in: GA I, S. 7 ff.; ders., Zur Psychologie des Verbrechens und der strafenden Gesellschaft, in: GA I, S. 11 ff.; ders., Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft; in: GA II, S. 269 ff.; ders., Psychologische Aspekte zur Frage eines garantierten Grundeinkommens, in: GA V, S. 309 ff.; Rainer Funk, Mut zum Menschen. Erich Fromms Denken und Werk, seine humanistische Religion und Ethik. Mit einem Nachwort von Erich Fromm, Stuttgart, 1978; Helmut Johach, Analytische Sozialpsychologie und gesellschaftskritischer Humanismus. Eine Einführung in das Denken Erich Fromms, Schwerte, 1986.

Titel der Veranstaltung: Christian Thomasius' Gesetzgebungslehre

Art der Veranstaltung: Seminar (Lektürekurs)

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo und Dr. Stefan Sinner (Berlin/Leipzig)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 18.00 – 20.00, SR 423

Beginn: 20.10. 2010 (zweite Semesterwoche)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: Erworbenener Grundlagenschein. – Rechtsphilosophische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

Inhalt: Das Seminar wird zunächst die Gesetzgebungslehre behandeln, die Christian Thomasius im Rahmen seiner 1740 publizierten „Vorlesungen über die Gesetzgebungsklugheit“ vorgetragen hat. Anhand ausgewählter Textpassagen aus dieser Veröffentlichung soll diese Lehre gemeinsam interpretiert und diskutiert werden. In einem zweiten Schritt sollen Thomasius' Thesen mit einem Text der kritischen Rechtsphilosophie Kants verglichen werden. Den dritten Schritt bildet ein weiterer Vergleich mit einem zeitgenössischen Text zur Gesetzgebungslehre, den die Veranstalter vorstellen werden und der sodann zu den Ansichten von Thomasius und Kant in Beziehung gesetzt werden soll, um abschließend nach deren Aktualität zu fragen.

Literatur: Christian Thomasius, Vorlesungen über die Gesetzgebungsklugheit, Frankfurt und Leipzig 1740, abgedruckt in: Heinz Mohnhaupt (Hrsg.), Prudentia Legislatoria. Fünf Schriften über die Gesetzgebungsklugheit aus dem 17. und 18. Jahrhundert, S. 96 – 205. Eine Kopiervorlage mit diesem Text liegt ab dem 10. Juli 2010 im

Sekretariat von Prof. Kahlo (Juridicum im Petersbogen, Raum 4.20) aus. – Weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der ersten Stunde (20. 10. 2010) sowie im Fortgang der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Auf Wunsch können Referate zu einzelnen Fragestellungen vergeben werden. Deren schriftliche Ausarbeitung als Seminararbeit sowie die mündliche Vorstellung können sowohl als „Zulassungseminarleistung“ für jeden Schwerpunktbereich (§ 24 Abs. 2 Satz 2 StudO i. V. m. § 20 Abs. 2 Nr. 6 PrüfO) als auch als wissenschaftliche Studienarbeit für den Schwerpunktbereich „Grundlagen des Rechts“ erbracht werden (§§ 18 Abs. 1 Nr. 1, 19 Abs. 2, 22 PrüfO).

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00-18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15. 01.) 09.00-18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo., 5. 7. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Schwerpunktbereich 2: Staats- und Kommunalverwaltung

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Wolfgang Köck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 328

Beginn: 1. Semesterwoche

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht

Inhalt: I. Ziele, Aufgaben und Probleme des Umweltrechts; II. Rechtsschichten und Rechtsquellen des Umweltrechts; III. Umweltverfassungsrecht; IV. Prinzipien des Umweltrechts; V. Instrumente des Umweltrechts; VI. Partizipation und Rechtsschutz; VII. Ausblick: Umweltgesetzbuch

Literatur: Die vorlesungsbegleitende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung: Recht der öffentlichen Unternehmen

Art der Veranstaltung: Vorlesung/ Pflichtfach SPB 2

Dozent: Rechtsanwalt Dr. Achim Kurz

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr; SR 328

Beginn: 2. Semesterwoche, ab 18.10.2011

Teilnehmerkreis: Studenten des SPB 2, ab 5. Semester

Vorkenntnisse: solide Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht

Inhalt: Begriff des Öffentlichen Unternehmens, Rechtsformen, Grenzen eigenwirtschaftlicher Betätigung, Sonderrecht für öffentliche Unternehmen, Kontrolle, Public Private Partnerships

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der Veranstaltung: Fachplanungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Richter am BVerwG Professor Dr. Ingo Kraft

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 - 19.00 Uhr, SR 328

Beginn: 1. Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studierende ab 5. Semester im Schwerpunktbereich 2

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Planung insbesondere der Verkehrswege (Straßen und Eisenbahnen). Nach einer Einführung in die Eigenheiten der Planung als Entscheidungstechnik und einem Überblick über verschiedene Arten der Planung wird die Fernstraßenplanung als Prototyp der Fachplanung vorgestellt. Dazu werden das Planfeststellungsverfahren für Bundesfernstraßen (§§ 17 ff. FStrG i.V.m. §§ 72 ff. VwVfG) sowie die materiellrechtlichen Entscheidungsmaßstäbe für einen fernstraßenrechtlichen Planfeststellungsbeschluss eingehend beleuchtet. Gegenstand sind auch die in der Praxis bedeutsamen gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben (Richtlinie 79/409/EWG - Vogelschutz-RL und Richtlinie 92/43/EWG - FFH-RL) sowie deren Implementation in das nationale Recht. Die Behandlung des Rechtsschutzes gegen Planfeststellungsbeschlüsse schließt die Themenstellung ab.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sonstiges: Bei Interesse seitens der Teilnehmer soll ein gemeinsamer Besuch einer fachplanungsrechtlichen Verhandlung des Bundesverwaltungsgerichts die Wissensvermittlung abrunden und einen Ausblick auf die Praxis der Kontrolle fachplanungsrechtlicher Entscheidungen bieten.

Titel der Veranstaltung: Steuerverfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Steuerrecht); Wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 2 (Zweig Staat und Verwaltung)

Dozent: Professor Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 220

Beginn: 14.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das besondere Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide. Für sie gelten erschwerte Änderungsvorschriften, die der erhöhten Bestandskraft Rechnung tragen. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf. Schließlich wird in Grundzügen das Verfahren vor dem Finanzgericht nach der FGO dargestellt.

Vorkenntnisse: keine

Literatur: Hinweise erfolgen in der Vorlesung

Titel der Veranstaltung: Kommunalabgabenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Dirk Tolkmitt

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, SR 328

Beginn: 1. Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten in höheren Semestern, möglichst mit großem ÖR-Schein

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundzügen des Kommunalabgabenrechts, einem Rechtsgebiet verstreuter gesetzlicher Regelungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Im Unterschied zum Steuerrecht grenzt sich das Kommunalabgabenrecht nicht nach der Art der erhobenen Geldleistungen ab. Es erfasst vielmehr zahlreiche Formen öffentlich-rechtlicher Geldleistungen, soweit sie nur von den Kommunen zur Deckung des eigenen Finanzbedarfs erhoben werden. Neben einem systematischen Überblick werden allgemeine Maßstäbe kommunaler Abgabenerhebung vorgestellt, deren Herleitung überwiegend aus verfassungsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere dem Rechtsstaatsprinzip, geschieht. Besonderes Augenmerk soll auf die vielfältigen Verzahnungen zwischen dem Kommunalabgabenrecht auf der einen, Kommunal-, Straßen- und Bauplanungsrecht sowie Bereichen des Umweltrechts auf der anderen Seite gerichtet werden. Schließlich bilden das Verfahren der Abgabenerhebung und der gerichtliche Rechtsschutz gegen Abgabenbescheide einen integralen Bestandteil der Vorlesung. Die Darstellung orientiert sich dabei überwiegend an konkreten Fallbeispielen, examensträchtige Konstellationen und im Freistaat gelaufene Examensklausuren werden umfassend berücksichtigt. Adressaten der Vorlesung sind Studenten höherer Semester, grundlegende Kenntnisse des Verwaltungsrechts sollten vorhanden sein.

Literatur: Quaas, Kommunales Abgabenrecht, C.H. Beck München 1997; Becker/Fulte, Kommunalarbabenrecht im Freistaat Sachsen, Boorberg Stuttgart 1998, Tolkmitt/Dehoust, Einführung in das Kommunalarbabenrecht für Rechtsreferendare, SächsVBl. 2006, 219 ff. und 246 ff.; Kasper, Kommunale Steuern, Kohlhammer Stuttgart 2006.

Schwerpunktbereich 3: Internationales und Europäisches Recht

Titel der Veranstaltung: Europarecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Cornelia Manger-Nestler

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 13.00 Uhr (Einzeltermine), SR 302

Beginn: 1. Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. FS, Schwerpunktbereich 3 und Masterstudiengänge

Inhalt: Die Vorlesung schließt an die systematische Einführungsveranstaltung (Grundzüge des Europarechts) an. Anhand von Fallbeispielen (aus der Judikatur des EuGH und ausgewählten Staatsexamensklausuren) soll das Gemeinschaftsrecht in seiner gesamten Bandbreite vertieft werden. Schwerpunkte sind dabei Rechtsschutzfragen, die Grundfreiheiten, sonstige Spezialthemen des materiellen Gemeinschaftsrechts und Grundfragen der Europäischen Verfassungslehre. Die Änderungen durch den Vertrag von Lissabon werden berücksichtigt.

Literatur: Herdegen, Europarecht, 10. Auflage 2008; Streinz, Europarecht 7. Auflage 2005; Oppermann, Europarecht, 3. Auflage 2005; Häberle, Europäische Verfassungslehre, 5. Aufl. 2007; Hummer/Vedder, Europarecht in Fällen, 4. Aufl. 2005; Pechstein, Eu-/EG-Prozessrecht, 3. Auflage 2007.

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung (bitte eintragen 1. Se-Woche 4x2 St)

Beginn: erste Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester, Studenten des Schwerpunktbereiches 3 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Hauptprobleme des Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); ausgewählte materiellrechtliche Gewährleistungen der EMRK; Parallelen zum deutschen Verfassungsrecht u zu den EU-Grundrechten

Literatur: *Grabenwarter*, Europäischen Menschenrechtskonvention, 4. Aufl. 2009; weitere Hinweise in der ersten Veranstaltung.

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 301

Do. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 421

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 202

Nur die 1. Semesterwoche, danach werden die Termine festgelegt.

Beginn: erste Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester, Studenten des Schwerpunktbereiches 3 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Hauptprobleme des Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); ausgewählte materiellrechtliche Gewährleistungen der EMRK; Parallelen zum deutschen Verfassungsrecht u zu den EU-Grundrechten

Literatur: *Grabenwarter*, Europäischen Menschenrechtskonvention, 4. Aufl. 2009; weitere Hinweise in der ersten Veranstaltung.

Titel der Veranstaltung: EU – Außenwirtschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Ludwig Gramlich

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr; SR 427

Beginn: 1. Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten Schwerpunktbereichs und Masterstudiengang „Recht der europäischen Integration“

Inhalt:

A. Grundlagen:

I. Die Europäische Union in der Weltwirtschaft

1. Vom Außenhandels- zum "Außenwirtschaftsrecht"
2. Europäisches und nationales Außenwirtschaftsrecht
3. Vertragliches und autonomes Außenwirtschaftsrecht der EU
4. Rechtsetzung, Vollzug und gerichtliche Kontrolle im Außenwirtschaftsrecht

II. Binnenmarktrecht und Außenwirtschaftsrecht

1. Grundkategorien: Zollunion, Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion; Gemeinsame Handelspolitik; Wirtschaftssanktionen
2. Inhalt und Reichweite der Grundfreiheiten des EGV

III. Die Europäische Union in internationalen Wirtschafts- und Währungsorganisationen

1. Allgemeines:
 - a. Probleme der Mitgliedschaft
 - b. Verhältnis des Internationalen Organisations- zum Gemeinschaftsrecht
2. EG und WTO
3. EG und IWF

B. Einzelfragen:

IV. Ausgewählte Bereiche des Außenwirtschaftsrechts der EU (unter Berücksichtigung völkerrechtlicher Bindungen insbesondere des WTO-Rechts)

1. Warenverkehr
 - a. Verbote, Beschränkungen
 - b. Zölle, sonstige Grenzabgaben
 - c. Dumping
 - d. Ausfuhr-Förderung, andere Subventionen
2. Dienstleistungsverkehr, insbes. Bankwesen und Telekommunikation

3. Kapital- und Zahlungsverkehr einschließlich Investitionsschutz
4. Personenverkehr
 - a. Niederlassung
 - b. Arbeitnehmer-Freizügigkeit
5. Spezielle Fragen der Schutzklauseln und -instrumente
- V. Perspektiven des EU-Außenwirtschaftsrechts: Regelungen im Verfassungsvertrag
- VI. Europäisches und nationales (deutsches) Außenwirtschaftsrecht
 1. AWG/AWV und Sondergesetze
 2. Zur Verzahnung der beiden Rechtsebenen

Literatur: *Grabitz* u. a., Europäisches Außenwirtschaftsrecht, 1994; *Herdegen*, Internationales Wirtschaftsrecht, 2007; *Bryde und Wolfrum*, in: R. Schmidt, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Bes. Teil II, 1995; *W. Kilian*, Europäisches Wirtschaftsrecht, 2003; *Gramlich*, Internationales Wirtschaftsrecht, 2004; *Krajewski*, Wirtschaftsvölkerrecht, 2006; angekündigt: *Tietje*, Internationales Wirtschaftsrecht, 2008.

Textsammlungen:

Sartorius II; *Kunig/Lau/Meng*, International Economic Law; *Tietje*, WTO; Textbuch Völker- und Europarecht

Titel der Veranstaltung: Internationales Privatrecht, Familienrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Thomas Rauscher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 215

Beginn: 14.10.2010

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts III/2, ab 4. Semester möglich; Studierende des Magisterstudiengangs Europäisches Recht und des Master Europäischer Privatrechtsverkehr

Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen

Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Familienrecht

Literatur: Kegel/Schurig, Internationales Privatrecht, 9. Aufl.; Rauscher, Internationales Privatrecht, 3. Auflage, 2008

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfachvorlesung im Schwerpunkt III/2, im Magisterstudiengang „Europäisches Recht“, im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht (CISG)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Steffen Pabst LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi 15.00 – 17.00 Uhr, HS 13

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: Schwerpunkt III, Internationales und Europäisches Recht; Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr; Magisterstudiengang Europäisches Recht

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: UN-Kaufrecht (CISG) in Grundzügen: Anwendungsbereich, Vertragsschluss, Vertragspflichten, Verkäufer- und Käuferrechte

Literatur: Schlechtriem, UN-Kaufrecht (4.Aufl. 2007)

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Bearbeitung auslandsrechtlicher Fälle

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Thomas Rauscher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr; Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis:

- Schwerpunktzeitung Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr,
- Aufbaustudiengang „Europäisches Recht“
- Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: Eine IPR-Vorlesung, möglichst auch EuZPR

Inhalt: Bearbeitung von Fällen mit Bezug zu ausländischem Recht und/oder Internationalem und Europäischem Prozessrecht

Literatur: Rauscher, IPR Fälle und Lösungen (2009)

Sonstige Hinweise: Es findet eine Vorbesprechung am 8.7.2010 17.00 c.t. Raum 4.30 in der Juristenfakultät statt. Eine spätere Anmeldung ist nur nach Verfügbarkeit möglich. Kontakt über Anna Kurasz (anna.kurasz@iprserv.jura.uni-leipzig.de)

Titel der Veranstaltung: Introduction to American Constitutional Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Dozent: Professor Dr. Markus Kotzur, LL.M.

Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 402

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 3. Semester

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Verfassungsrecht der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie wird in englischer Sprache gehalten, sodass der Erwerb eines Sprachscheins möglich ist (am Ende des Semesters wird eine

entsprechende Prüfung stattfinden). Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 begrenzt; Eine Einschreibung wird ab September 2010 am Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht, Professor Dr. Kotzur, für diese Veranstaltung möglich sein. Gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift) werden vorausgesetzt!

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung: Miami-Leipzig Seminar

Art der Veranstaltung: Seminar in Miami und Leipzig

Dozent: Professor Dr. Markus Kotzur, LL.M.; Professor Dr. Goerlich

Anzahl der Semesterwochenstunden: Block

Zeit und Ort: Ende Januar (Miami) und Ende Mai (Leipzig)

Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen werden durch gesonderten Aushang bekannt gegeben. Seminarsprache ist Englisch.

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Michaela Reinken Hof, Staatsanwältin

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 421

Beginn: 18.10.2010

Teilnehmerkreis: grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende mit Schwerpunktbereich "Internationales und Europäisches Recht" (§ 26 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 StudO) sowie Studenten des Aufbaustudiengangs „Europäisches Recht“

Inhalt: Im Mittelpunkt der Vorlesung steht ein Überblick über das französische Rechtssystem, die Institutionen des Verfassungsrechts sowie wichtige Institute des Straf- und Privatrechts. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich.

Literatur: H.-J. Sonnenberger/Ch. Autexier, Einführung in das französische Recht, 3. Aufl., Heidelberg 2000; U. Hübner/V. Constantinesco, Einführung in das französische Recht, 4. Aufl. 2001; A. Schlichting/K. Oellers-Frahm, Introduction au français juridique, 2. Aufl. 2002; Citerne-Hahlweg, Géraldine, Droit français et langue juridique: Introduction, 2. Aufl. 2007

Titel der Veranstaltung: Einführung in das spanische Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA'in Isabel de Castillejo

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 225

Inhalt: Schwerpunkt liegt im spanischen Vertragsrecht

Titel der Veranstaltung: Tutorium im IPR/IZPR

Art der Veranstaltung: Tutorium

Dozentin: Wissenschaftliche Mitarbeiterin Anna Kurasz (Lehrstuhl Prof. Dr. Thomas Rauscher)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 17.30 – 19.00 Uhr; SR 224

Beginn: 18.10.2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5 Semester, insbesondere Studierende des Schwerpunktbereiches 3 und des Master- und Aufbaustudiengangs

Inhalt: Erlernen der Klausurtechnik unter Anwendung des ausländischen Rechts und Techniken zur Ermittlung ausländischen Rechts

Voraussetzung: IPR und EuZPR Grundkenntnisse

Literatur: Erik Jayme/Rainer Hausmann: Internationales Privat und Verfahrensrecht, 14./15. Auflage

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Völker- und Europarecht

Art der Veranstaltung: Klausurtechnik

Dozenten: Runa Kinzel, LL.M.Eur; Mario Hemmerling

Zeit und Ort: Blockveranstaltung (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben), Otto-Schill-Str. 2, Raum 218

Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Fachsemester, Schwerpunktbereich Internationales und Euro-päisches Recht (Zweig 3), Studierende des Aufbaustudiengangs

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Völkerrecht und Europarecht

Inhalt: Die Veranstaltung im Völker- und Europarecht vermittelt die Methodik und Systematik der juristischen Fallbearbeitung anhand völker- und europarechtlicher Problemstellungen.

Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.

Titel der Veranstaltung: Das „Prinzip Verantwortung“ im nationalen und transnationalen Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Markus Kotzur, LL.M.; Professor Dr. Goerlich

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 18.00 – 20.00 Uhr, Otto-Schill-Str. 2, Raum 218

Inhalt: Eine Liste mit den einzelnen Seminarthemen ist auf der Homepage des Lehrstuhls abrufbar.

Titel der Veranstaltung: Politik, Recht und Praxis der Vereinten Nationen

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Professor Dr. Albrecht Horn

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: bitte Aushänge und Ankündigungen auf Homepage Prof. Dr. Kotzur beachten

Inhalt: Prof. Dr. Horn war leitender Mitarbeiter beim Generalsekretariat der Vereinten Nationen und schildert aus einer Insiderperspektive die Strukturen und Entscheidungsmechanismen der Vereinten Nationen. Die Veranstaltung ist eine ideale Ergänzung zur Vorlesung "Recht der Internationalen Organisationen".

Literatur: Siehe Vorlesung "Recht der Internationalen Organisationen"; weitere Literaturhinweise werden vom Dozenten in der Vorlesung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo. 05.07. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Schwerpunktbereich 4: Bank- und Kapitalmarktrecht

Titel der Veranstaltung: Wertpapierrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent/en: Professor Dr. Reinhard Welter

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 20

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I und II

Inhalt: In ihrem ersten Teil behandelt die Vorlesung Teile des Wertpapierrechts, die zum zivilrechtlichen Pflichtfachstoff gehören. Hierzu gehört insbesondere das Recht des Sparbuchs, das – wie die Erfahrung zeigt – durchaus in Examensklausuren vorkommen kann. Lücken wirken sich dann ausgesprochen fatal aus. Die Vorlesung geht vor diesem Hintergrund von den zivilrechtlichen Bezügen und Grundlagen des Wertpapierrechts im BGB aus: §§ 793 ff (Inhaberschuldverschreibung), insbesondere § 808 (Sparbuch) sowie §§ 935 Abs. 2 und 952 BGB. Insofern ist sie auch nützlich, um den Stoff für die große zivilrechtliche Übung zu erfassen. In einem zweiten Teil, der etwa nach der ersten Hälfte des Semesters beginnt, behandelt die Vorlesung Stoff aus dem Schwerpunkt 4 (Pflichtfach) und 8 (wahlobligatorisches Fach). Hierbei stehen neben den rechtlichen Grundlagen vor allem auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge im Blickfeld: Z.B. Inhaberschuldverschreibung/Anleihe als Mittel der Kapitalbeschaffung für Staat und Unternehmen, Kapitalanlage für die Allgemeinheit (Altersversorgung!), Verwendung von Scheck und Wechsel zu Zwecken der Zahlung und Kreditgewährung. Der Stoff wird weitgehend anhand von Fällen (auch Examensklausuren!) erarbeitet. Zur Begleitung der Vorlesung wird den Studenten ein Skript zur Verfügung stehen, das mit Beginn des Semesters ausgegeben wird. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht zu finden.

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält

Titel der Veranstaltung: Bankrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 220

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 4 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 8 (Unternehmen – Arbeit - Steuern)

Vorkenntnisse: BGB II und BGB III

Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Mit der Behandlung des Aktivgeschäfts wird das Darlehensrecht (einschließlich Verbraucherdarlehen) und die Immobilienfinanzierung vertieft. Gleiches gilt für das Einlagengeschäft, bei dem auch das Sparbuch einbezogen ist. Im Weiteren wird die Anlage- und Vermögensberatung der Finanzdienstleistungsinstitute und anderer Berater und etwaiger Schadensersatzansprüche bei Falschberatung behandelt. Hierzu gehören auch die Besonderheiten der Finanztermingeschäfte.

Literatur: Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 4 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 8 (Unternehmen – Arbeit – Steuern).

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 302

Beginn: 18.10. 2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester (SPB 8)

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung baut auf der Pflichtfach -Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht auf und vertieft und erweitert den handelsrechtlichen Stoff. Die Vertiefung erfolgt vor allem anhand von Übungsfällen. Die Erweiterung betrifft vor allem die besonderen Handelsgeschäfte von der Kommission über weitere Formen der Absatzmittlung (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchising usw.) bis zur Logistik (Spedition, Frachtgeschäft, Lagergeschäft).

Literatur: wird in der Veranstaltung besprochen.

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent/en: N.N.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: werden auf der Internetseite des Lehrstuhls Prof. Dr. Welter (www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht) gesondert bekanntgegeben.

Beginn: wird auf der Internetseite des Lehrstuhls Prof. Dr. Welter (www.uni-leipzig.de/wirtschaftsrecht) gesondert bekanntgegeben.

Teilnehmerkreis: Die Veranstaltung richtet sich an alle Studenten des Schwerpunktbereiches, insbesondere Examenskandidaten des SPB 4. Auch Studierende des 3. Fachsemesters mit Interesse am Bank- und Kapitalmarktrecht sind herzlich willkommen.

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Wertpapierrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht. Am Wichtigsten ist die Bereitschaft, sich mit entsprechender Unterstützung eingehend mit bank- und kapitalmarktrechtlichen Fragen zu befassen.

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist, es umfassend auf die universitäre Schwerpunktbereichsklausur vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden im Dialog mit den Teilnehmern Fälle aus dem Bankrecht (Zahlungsverkehr, Bankaufsichtsrecht), dem Kapitalmarktrecht sowie dem Scheck- und Wechselrecht besprochen und gelöst. Die Fälle entsprechen in Umfang, Thema und Schwierigkeitsgrad den Aufgabenstellungen, die im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsklausur zu erwarten sind.

Literatur: Leipziger Skripte zum Zivilrecht - Schwerpunktbereich 4: Wertpapierrecht II, Bankrecht I & II, Kapitalmarktrecht. Weitere Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Eine Teilnahme am Kolloquium stellt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf die Prüfung im SPB 4.

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo., 5. 7. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Rat Dr. Marco Staake

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: von Semesteranfang bis einschließlich Dezember jeweils:

Mo. 15.00 – 17.00, HS 6

Mi. 13.00 – 15.00, HS 6

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist Pflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ und Wahlpflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“.

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das Recht der GmbH und der AG. Schwerpunkte bilden dabei die Finanzierung von GmbH und AG (Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung), das Organisationsrecht der Kapitalgesellschaften sowie die Herrschafts- und Kontrollrechte der Gesellschafter.

Literatur: *Raiser/Veil*, Recht der Kapitalgesellschaften, 5. Aufl. 2010; *K. Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002; *Wilhelm*, Kapitalgesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2008; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 22. Aufl. 2009. Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstiges: Vorlesungsbegleitend wird ein Skript zum Kapitalgesellschaftsrecht angeboten.

Titel der Veranstaltung: Deutsches und Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent/en: Professor Dr. Reinhard Welter / Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende des Semesters; genauer Zeitpunkt und Ort sowie die vorangehenden Besprechungstermine werden noch bekannt gegeben

Beginn: Blockveranstaltung am Ende des Semesters

Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht. Am wichtigsten ist die Bereitschaft, sich mit entsprechender Unterstützung in ein interessantes wirtschaftsrechtliches Thema einzuarbeiten.

Inhalt: Themen aus dem Bank- und Kapitalmarktrechts

Literatur: *Die Teilnehmer erhalten für ihr jeweiliges Thema spezielle Literaturempfehlungen.*

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 4 sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 8 gewertet werden.

Schwerpunktbereich 5: Kriminalwissenschaften

Titel der Veranstaltung: Medienstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Heribert Schumann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 11.00 -13.00 Uhr, HS 6

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften/Medien- und Informationsrecht

Vorkenntnisse: Strafrecht AT, BT I

Inhalt: Behandelt werden medientypische Tatbestände des StGB, Bestimmungen des Pressestrafrechts sowie die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Rechtsfolgen der Tat

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Beginn: 2010

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs „Kriminalwissenschaften“ ab dem 5. Semester

Inhalt: Die Veranstaltung dient der Behandlung des Systems der strafrechtlichen Sanktionen. Dementsprechend werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Kriminalstrafe (§§ 38 – 60 StGB), insbesondere der Freiheits- und der Geldstrafe, der Maßregeln der Besserung und Sicherung (§§ 61 – 70 b StGB) sowie der sog. Täter-Opfer-Ausgleich (§ 46 a StGB) vorgestellt werden. Die Erörterung wird dabei auch die Grundlagen dieser Sanktionen sowie die Rechtsfragen von deren Bemessung einschließen. Dabei sollen auch aktuelle Probleme des Stoffes, wie sie sich derzeit etwa hinsichtlich der (nachträglichen) Sicherungsverwahrung stellen, mitbehandelt werden.

Literatur: Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde sowie im Fortgang der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung gehört zu den Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs 5.

Titel der Veranstaltung: Kriminologie I

Art der Veranstaltung: Vorlesung/ Pflichtfach im SPB 5

Dozent: Professor Dr. Hendrik Schneider

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 5

Beginn: 11.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Vorlesung referiert Grundlagen der Kriminologie und bezieht sich u.a. auf die Gebiete: Geschichte der Kriminologie, kriminologische Theorien, Mehrfaktorenansätze, Sanktions- und Instanzenforschung, Prognoseforschung und beispielhafte Gebiete angewandter Kriminologie.

Literatur: Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Zeitgenössische kriminologische Theorien und ihre empirische Überprüfung

Art der Veranstaltung: Seminar / Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften

Dozent: Professor Dr. Hendrik Schneider

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung

Zeit und Ort: 05./06.11. 2010 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01
07./08.01. 2011

Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester (die Teilnehmerzahl ist begrenzt). Nebenfachstudenten sind herzlich willkommen.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Kriminologie sind wünschenswert. Kenntnisse der englischen Sprache sind für die meisten Referate erforderlich.

Inhalt: Das Seminar wird sich mit verschiedensten zeitgenössischen kriminologischen Theorien – beispielsweise der Theory of Low Self-Control von Gottfredson/Hirschi oder der Allgemeinen Drucktheorie von Agnew – beschäftigen. Es soll dabei zunächst auf die Entwicklung der jeweiligen Theorien eingegangen werden. Anschließend soll dann verdeutlicht werden, auf welche Art und Weise die Theorien bisher empirisch überprüft worden sind.

Literatur: *Literaturhinweise werden bei der Vorbesprechung des Seminars gegeben.*

Titel: Europäisches Strafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung im SPB 5

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleczewski

Zeit und Ort: Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 13

Beginn: 12. 10.2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil), Strafprozessrecht und Europarecht I an.

Inhalt: Mit dem Vertrag von Lissabon sind erstmals auch bestimmte Materien des Straf- und Strafprozessrecht ausdrücklich vergemeinschaftet worden. Darin kommt die gesteigerte Bedeutung dieser Rechtsmaterie zum Ausdruck. Nach einer Einleitung beschäftigt sich die Vorlesung mit den Grundlinien des internationalen Strafrechts und der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen. Auf dieser Basis werden sodann die tragenden Institutionen, die Faktoren (Vorrang des Gemeinschaftsrechts, Assimilierung und Harmonisierung der nationalen Rechtsordnungen) und die geschichtlichen Phasen der Europäisierung vorgetragen. Ein Blick auf die justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen rundet die Vorlesung ab.

Literatur: Hecker, Europäisches Strafrecht, 2. Aufl., 2007.

Titel der Veranstaltung: Jugendstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung/ SPB 5: Kriminalwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Hendrik Schneider

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 5

Beginn: 11.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Der vorausgegangene Besuch der Veranstaltung Strafprozessrecht und Sanktionenrecht ist von Vorteil.

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das formelle und materielle Jugendstrafrecht, einschl. seiner kriminologischen Bezüge.

Literatur: Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Probleme aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 18.00 – 20.00 Uhr; HS 13

Beginn: 12. 10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 5 und weitere an strafrechtlichen Fragen interessierte Studierende ab dem 5. Semester.

Vorkenntnisse: Vorausgesetzt ist die erfolgreiche Teilnahme an der Anfänger-Übung im Strafrecht.

Inhalt: Das Kolloquium dient der Vertiefung der in den Vorlesungen zum Allgemeinen Teil des Strafrechts (mit integrierter Übung) erworbenen Strafrechtskenntnisse auf dem Gebiet des Allgemeinen Teils anhand der Besprechung neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen. Die Besprechung wird sich dabei auf inhaltliche wie auch auf systematische (Aufbau-)Probleme beziehen.

Literatur: Zu Beginn der Veranstaltung wird eine Liste der Entscheidungen ausgegeben, die jeweils zum Ausgangspunkt der Erörterung genommen werden sollen.

Sonstiges: Auf Wunsch wird Gelegenheit zur Einübung in Juristische Schlüsselqualifikationen in Form eines Kurzreferats der jeweils zu besprechenden Entscheidung gegeben.

Titel: Strafverfolgung im Internet

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleczewski

Zeit und Ort: Blockveranstaltung n. V. 04.11. – 06.11. Otto-Schill-Str. 2, Raum 218

Beginn: n. V.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester mit entsprechenden Vorkenntnissen

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil) aus dem 2. Semester und an die Vorlesung Strafprozessrecht an und setzt den dort behandelten Stoff voraus.

Inhalt: Das Seminar „Strafverfolgung im Internet“ wird für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SPB 5 und 6 angeboten. Das Internet hat in den letzten zehn Jahren eine zuvor ungeahnte Bedeutung für unser gesellschaftliches Leben erlangt. Teilbereiche davon haben sich geradezu gänzlich in die virtuelle Welt verlagert. Dementsprechend nutzen auch Kriminelle die neuen Möglichkeiten verdeckter Kommunikation und Interaktion zur Vorbereitung und Durchführung von Straftaten. Im Unterschied zum Handeln in der realen Welt, bestehen die Spuren, die ihre Taten hinterlassen, nicht in Wahrnehmungen von Menschen oder verkörperten Beweisanzeichen, sondern in digitalen Daten, die nicht unbefristet gespeichert werden (dürfen). Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden, dem das Seminar nachgehen möchte. Es bietet sowohl die Gelegenheit, einen sog. Zulassungsseminarschein zu erwerben, als auch die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Studienarbeit abzufassen und vorzutragen.

Die Referatsthemen wurden weitgehend bereits im Juli 2010 vergeben. Vereinzelt sind noch Themen offen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mein Sekretariat, Raum 5.20, (werktags 12-14 Uhr).

Titel der Veranstaltung: Seminar „Rechtsdogmatische Probleme des Medizinstrafrechts“

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar, Vorbesprechung: 8.07.2010, 13:00 Uhr;

Termine: 19.11./ 20.11. 2010 und 03.12./ 04.12. 2010 von 09.00 – 18.00 Uhr Burgstr. 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT, BT

Titel der Veranstaltung: Seminar „Aktuelle Entwicklungen des Strafprozessrechts“

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Katharina Beckemper, RiLG Marc Wenske

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar, Vorbesprechung: 8.07.2010, 13:00 Uhr

Termin: 21.1. und 22.1. von 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Das Seminar richtet sich ausschließlich an Prüfungskandidaten.

Vorkenntnisse: Die Kandidaten sollten die Vorlesung zur StPO und die Vertiefungsveranstaltung besucht haben.

Titel der Veranstaltung: Strafrechtsprobleme im Prozess

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Michael Kahlo (gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Zopfs, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Fr. 15. 10 2010 09.00 – 18.00 Uhr; Dresdner Bank, Raum 11 und 13

Sa. 16.10. 2010 09.00 – 12.00 Uhr; SR 110 und SR 112

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, die entweder die Vorlesung Strafrecht V (Strafprozessrecht) schon gehört haben oder bereit sind, sich in strafprozessuale Probleme einzuarbeiten.

Vorkenntnisse: Erfolgreiche Teilnahme an der Anfänger-Übung im Strafrecht sowie bestandene Zwischenprüfung.

Inhalt: Das Seminar hat materiell-rechtlich Probleme des strafbefreienden Rücktritts vom Versuch (§ 24 StGB) sowie des Unterlassungsdauerdelikts (z. B. §§ 235, 13 StGB) zum Gegenstand, die in Verbindung mit dem prozessualen Tatbegriff (§ 264 StPO) behandelt werden sollen.

Literatur: Literatur- und Rechtsprechungshinweise sowie weitere Hinweise zum Ablauf des Seminars werden im Rahmen der Vorbesprechung (5. 7. 2010, 16.00 Uhr) gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Bereitschaft zur Übernahme einer Seminararbeit voraus. Neben deren schriftlicher Ausarbeitung ist im Rahmen des Seminars – an Stelle der sonst üblichen mündlichen Vorstellung (Referat) und Verteidigung – die Anwendung der erarbeiteten Erkenntnisse im Rahmen von Prozeßplanspielen (z. B. in Form von Plädoyers der Staatsanwaltschaft oder der Verteidigung) gefordert. Die geforderten schriftlichen und mündlichen Leistungen können sowohl als „Zulassungsseminarleistungen“ für jeden Schwerpunktbereich (§ 24 Abs. 2 Satz 2 StudO i. V. m. § 20 Abs. 2 Nr. 6 PrüfO) als auch als wissenschaftliche Studienarbeit für den Schwerpunktbereich „Kriminalwissenschaften“ erbracht werden (§§ 18 Abs. 1 Nr. 5, 19 Abs. 2, 22 PrüfO). – Da das Seminar gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Zopfs veranstaltet und dementsprechend auch mit einer Gruppe Mainzer Studierender durchgeführt werden wird, muß die Teilnehmerzahl für Leipziger Studierende (ebenfalls) auf acht Studierende begrenzt werden.

Schwerpunktbereich 6: Medien- und Informationsrecht

Titel der Veranstaltung: Urheberrechtliche Fragen von Unterricht, Forschung und Lehre

Art der Veranstaltung: Seminar im Schwerpunktbereich 6

Dozent: Professor Dr. Christian Berger

Zeit und Ort: Blockseminar am Ende des Jahres in Leipzig

Teilnehmer: Studenten des Schwerpunktbereiches 6

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Urheberrecht

Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen sind im Internet unter www.uni-leipzig.de/urheberrecht abrufbar.

Sonstiges: Eine Vorbesprechung fand bereits am 5. Juli 2010 statt. Eventuell noch freie Themen können weiterhin belegt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Busch (thomas.busch@uni-leipzig.de).

Titel der Veranstaltung: Medienrecht II – Äußerungsrecht, mit integrierter Fallbesprechung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Christoph Fiedler; Fallbesprechung: Ri'nBVerwG Dr. Ulrike Bumke, Thomas Büchner, StA'in Nannette Ruß

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. s.t. 17.00– 18.30 Uhr, SR 321

Beginn: 13.10.2010 – 24.11. 2010 (zusätzliche Termine als Block)

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 6

Vorkenntnisse: entspr. Studienplan im Staatsrecht, Zivilrecht (Vertrags- und Deliktsrecht) und Strafrecht.

Inhalt: *Vorlesung:* Grundzüge des Äußerungsrechts in klassischen und digitalen Medien; Zulässigkeit von Veröffentlichungen insbesondere in relevanten Fallgruppen: Negative Tatsachenbehauptung, kritisches Werturteil, Bildveröffentlichung, Berichterstattung über Straftaten, Unternehmensberichterstattung. Anforderungen an die Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten, ausgewählte Werbeschranken. Einfachgesetzliche Schranken und Einfluss der Grundrechte des GG sowie der EMRK. Zivilgesetzliche Ansprüche und deren Durchsetzung: Unterlassung, Widerruf, Schadensersatz, Gegendarstellung. Inhaltshaftung entlang der Verbreiterkette mit medienspezifischer Differenzierung.

Fallbesprechung: Fälle aus dem Schwerpunktbereich zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur.

Literatur: *Fechner*, 11. Auflage 2010; *Löffler*, Presserecht, 5. Auflage 2006; *Paschke*, Medienrecht, 3. Aufl. 2009; *Petersen*, Medienrecht, 4. Aufl. 2008; für die Fallbesprechung: *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 2. Aufl. 2009; *Peifer/Dörre*, Übungen im Medienrecht, 2008.

Sonstiges: Die Informationen zur Vorlesung können auf der Homepage des Instituts für Rundfunkrecht (www.uni-leipzig.de/medienrecht) abgerufen werden, ebenso werden dort die zu besprechenden Fälle eine Woche vor dem jeweiligen Termin bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung: Filmrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Friedrich Kühn/ Nannette Ruß

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende des Semesters – Zeit und Ort werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studenten des Schwerpunktbereichs 6; angeboten auch für Studierende der Medien- und Kommunikationswissenschaften.

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Recht rund um den Film - Filmfreiheit und ihre Schranken, Rechte am Film und Verträge von der Idee bis zur Auswertung

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Sonstiges: Informationen können auf der Seite des Schwerpunktbereichs unter www.uni-leipzig.de/medienrecht abgerufen werden

Titel der Veranstaltung: Informationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Uwe Berlit

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr , Dresdner Bank 2-01

Beginn: 6.12.2010

Teilnehmerkreis: Studenten des SPB 6 "Medien- und Informationsrecht"

Vorkenntnisse: solide Vorkenntnisse des öffentlichen Rechts

Inhalt: In einer "Informationsgesellschaft" spielt der produktive Umgang mit der Ressource "Information" und die wissensintensive Produktion eine herausragende Rolle; Information ist zugleich zentrale Grundlage für wirksame demokratische Teilhabe und öffentliche Kontrolle. Die Veranstaltung soll in öffentlichrechtlich geordnete Informationszugangsansprüche, insb. auch das neue Informationszugangsgesetz des Bundes, einführen und den Rechtsrahmen für staatliches Informationshandeln erläutern. Sie ergänzt die Vorlesung "Grundzüge des Datenschutzrechts". Ausgeblendet bleiben das Medienrecht, das Medienwirtschaftsrecht sowie Restriktionen der Informationsverarbeitung, die sich aus dem Urheberrecht und dem gewerblichen Rechtsschutz ergeben.

Literatur: M. Kloepfer, Informationsrecht, München 2002

sonstige Hinweise: Die vorerst einstündig angelegte Veranstaltung wird erst in der zweiten Semesterhälfte beginnen. Eine weitere Bündelung in Absprache mit den TeilnehmerInnen bleibt vorbehalten. InteressentInnen werden gebeten, sich bis 19. Oktober 2010 unter folgender E-Mail-Anschrift anzumelden: berlit@bverwg.bund.de. Eine Vorbesprechung mit den angemeldeten Personen zu Beginn des Wintersemesters bleibt vorbehalten.

Titel der Veranstaltung: Medienstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Heribert Schumann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 11.00 -13.00 Uhr, HS 6

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften/Medien- und Informationsrecht

Vorkenntnisse: Strafrecht AT, BT I

Inhalt: Behandelt werden medientypische Tatbestände des StGB, Bestimmungen des Pressestrafrechts sowie die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Titel: Strafverfolgung im Internet

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleszczewski

Zeit und Ort: Blockveranstaltung 04.11. – 06.11. Otto-Schill-Str. 2, Raum 218

Beginn: n. V.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester mit entsprechenden Vorkenntnissen

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Strafrecht I (Grundlagen und Allgemeiner Teil) aus dem 2. Semester und an die Vorlesung Strafprozessrecht an und setzt den dort behandelten Stoff voraus.

Inhalt: Das Seminar „Strafverfolgung im Internet“ wird für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SPB 5 und 6 angeboten. Das Internet hat in den letzten zehn Jahren eine zuvor ungeahnte Bedeutung für unser gesellschaftliches Leben erlangt. Teilbereiche davon haben sich geradezu gänzlich in die virtuelle Welt verlagert. Dementsprechend nutzen auch Kriminelle die neuen Möglichkeiten verdeckter Kommunikation und Interaktion zur Vorbereitung und Durchführung von Straftaten. Im Unterschied zum Handeln in der realen Welt, bestehen die Spuren, die ihre Taten hinterlassen, nicht in Wahrnehmungen von Menschen oder verkörperten Beweiszeichen, sondern in digitalen Daten, die nicht unbefristet gespeichert werden (dürfen). Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden, dem das Seminar nachgehen möchte. Es bietet sowohl die Gelegenheit, einen sog. Zulassungsseminarschein zu erwerben, als auch die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Studienarbeit abzufassen und vorzutragen.

Die Referatsthemen wurden weitgehend bereits im Juli 2010 vergeben. Vereinzelt sind noch Themen offen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mein Sekretariat, Raum 5.20, (werktags 12-14 Uhr).

Titel der Veranstaltung: Europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 301

Do. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 421

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 202

Nur die 1. Semesterwoche, danach werden die Termine festgelegt.

Beginn: erste Semesterwoche

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester, Studenten des Schwerpunktgebietes 3 und des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

Inhalt: Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Hauptprobleme des Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); ausgewählte materiellrechtliche Gewährleistungen der EMRK; Parallelen zum deutschen Verfassungsrecht u zu den EU-Grundrechten

Literatur: *Grabenwarter*, Europäischen Menschenrechtskonvention, 4. Aufl. 2009; weitere Hinweise in der ersten Veranstaltung.

Titel der Veranstaltung: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Mo. 09.00 -11.00 Uhr, HS 14

Beginn: 18.10. 2010

Teilnehmerkreis: ab 3. Semester, insb. Schwerpunktgebiete 6 und 8, Studium generale, Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht und konzentriert sich dann auf das Lauterkeitsrecht, das auch aus der historischen und insbesondere EU-rechtlichen Perspektive beleuchtet wird. Im Vordergrund steht die Analyse der wichtigsten Fallgruppen anhand von Praxisbeispielen.

Literatur wird in der Veranstaltung besprochen.

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo., 5. 7. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Christoph Degenhart

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (Durchführung als Blockseminar)

Zeit und Ort: Blockveranstaltung; genauer Zeitpunkt und Ort werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Beginn: Vorbesprechung am (Termin wird gesondert bekannt gegeben – vorauss. 41. oder 42. KW) im Raum 349 (Veranstaltungsraum Öffentliches Recht im Hinterhaus), Otto-Schill-Str. 2 – Ausgabe der Themen und Festlegung des Zeitplans.

Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester

Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse

Inhalt: wird in der Vorbesprechung vorgestellt

Literatur: wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls von Prof. Dr. Degenhart bei Frau Helbig, Juristenfakultät, Otto-Schill-Str. 2, Raum 334 oder per e-mail an hhelbig@rz.uni-leipzig.de – bitte angeben, ob Zulassungsseminar oder Prüfungsseminar. Für Studierende, die das Seminar als Prüfungsseminar belegen, besteht die Möglichkeit, dass die Themen bereits Mitte September (vorauss. 38. KW) ausgegeben werden, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Aktuelle Informationen zum Seminar können unter der Internetadresse des Lehrstuhls www.uni-leipzig.de/degenhart/ abgerufen werden.

Schwerpunktbereich 7: Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung

Titel der Veranstaltung: Zwangsvollstreckungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. E. Becker-Eberhard

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Do. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 9

Beginn: 14.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 4. Fachsemester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Zivilprozessrecht I/Erkenntnisverfahren, solide Kenntnisse im Sachenrecht

Inhalt: Einführung und Überblick über die Einzelzwangsvollstreckung und die Vollstreckungsorgane/Das Einzelzwangsvollstreckungsverfahren, Allgemeines/Die einzelnen Vollstreckungsarten/Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung/Arrest und einstweilige Verfügung

Literatur: Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht, 8. Aufl., 2008; Becker-Eberhard/Gaul/Schilken, Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl., 2010; vgl. im Übrigen die zu Beginn der Vorlesung herausgegebene Literaturliste.

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Beginn: 11. 10. 2010

Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 7 und 8

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zwangsvollstreckungsrecht

Inhalt: Darstellung der Grundzüge der Gesamtvollstreckung

Literatur: Jauernig/Berger, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 23. Aufl. 2010; Bork, Einführung in das Insolvenzrecht, 5. Aufl. 2009, Foerste, Insolvenzrecht, 4. Aufl. 2008

Sonstiges: Wahlpflichtfach zum Schwerpunktbereich 7 und 8

Titel der Veranstaltung: Seminar im Schwerpunktbereich „Rechtsberatung –Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. E. Becker-Eberhard

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar wird als Blockveranstaltung in der Zeit vom 28. bis 30. Januar 2011 in Schönburg stattfinden. Vorgesehen sind auch einzelne vorbereitende Seminartermine im laufenden Semester in Leipzig.

Beginn: -

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen BGB I – III, Zivilprozessrecht I und II

Inhalt: Vgl. wegen der einzelnen Themen die ausgehängte Themenliste.

Literatur: -

Sonstige Hinweise: Eine erste Vorbesprechung mit Themenvergabe hat in der letzten Woche des WS 2009/10 stattgefunden. Soweit noch Themen frei sind, können sie auch nachträglich noch übernommen werden.

Anmeldung bei den Mitarbeitern des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Burgstraße 27, Zi. 5.05, 5.06 oder 5.07.

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo., 5. 7. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung auf dem Gebiet des Grundstücksrechts

Art der Veranstaltung: Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung

Dozent: Notar Dr. Christoph Hollenders

Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 13.00 Uhr, am 11.10. 2010 im SR 203, ansonsten im SR 201

Beginn: 11.10..2010

11.10./18.10./25.10./1.11./8.11./15.11. und 22.11. von 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmerkreis: 6. Semester

Vorkenntnisse: BGB, Allg. Teil. Schuldrecht, Sachenrecht (insbes. Aufbau des Grundbuchs, Wirkung der Auflassungsvormerkung, Grundpfandrechte)

Inhalt: Das Grundstücksrecht in der kautelarjuristischen Praxis. Die wesentlichen Elemente und Probleme der Kaufverträge über Grundstücke, Wohnungseigentum und Erbbaurecht (insbesondere Vertragsparteien, Vertragsgegenstand, Fälligkeit des Kaufpreises, Vorwegbeileihung, Sicherungsmechanismen, Freischaffung von Lasten, öffentlich-rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen, steuerliche Aspekte) und ihre Behandlung in gängigen Vertragsmustern/-bausteinen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Vertragsbeteiligten.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Zwangsvollstreckungsrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Wiss. MA Martina Roßmanith

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 225

Beginn: erste Vorlesungswoche

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 7 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung) sowie interessierte Studierende ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Zivilprozessrecht I und II

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist die Wiederholung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse im Zwangsvollstreckungsrecht. Anhand von Übungsfällen und ausgewählter höchstrichterlicher Rechtsprechung sollen einzelne Fragestellungen näher betrachtet und gemeinsam besprochen werden. Das Kolloquium richtet sich sowohl an Studierende des Schwerpunktbereichs 7 als auch an interessierte Studierende, die sich auf das erste Staatsexamen vorbereiten wollen.

Es besteht die Möglichkeit die SWS für den Schwerpunktbereich 7 anrechnen zu lassen.

Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.

Schwerpunktbereich 8: Unternehmen – Arbeit – Steuern

Titel der Veranstaltung: Betriebsverfassungsrecht

Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich „Unternehmen – Arbeit – Steuern“, Zweig: Arbeit

Dozent: Wiss. Mit. RA Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 321

Beginn: 12.10. 2010

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I

Inhalt: Betriebsverfassungsrecht

Literatur: Boemke, Studienbuch Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2004; Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); v. Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht, 6. Aufl. 2007; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 5. Aufl. 2010

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich VIII Zweig „Arbeit“ gemäß § 25 Abs. 1 StudO, § 18 Satz 2 Alternative 1 PrüfO

Titel der Veranstaltung: Koalitionsrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtvorlesung Schwerpunktbereich „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ Zweig: Arbeit

Dozenten: Professor Dr. Cord Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, SR 423

Beginn: ?

Teilnehmerkreis: Studenten ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I

Inhalt: Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht

Literatur: Boemke, Studienbuch Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2004; Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008), Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 4. Aufl. 2007

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich VIII Zweig „Arbeit“ gemäß § 25 Abs. 1 StudO, § 18 Satz 2 Alt. 1 PrüfO

Titel der Veranstaltung: Grenzüberschreitender Arbeitnehmereinsatz

Art der Veranstaltung: Vorlesung Schwerpunktbereich „Unternehmen – Arbeit – Steuern“

Zweig: Arbeit

Dozent: RiBVerwG Prof. Dr. Berlit, RA Klaan, RiFG Patt, wiss. Ass. Dr. Ulrici, RA Vieser,

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, SR; Die Veranstaltung findet vom 22.11.2010 – 24.01.2011 statt.

Beginn: 22.11.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht

Inhalt: Beschäftigung von Arbeitnehmern deutscher Betriebe im Ausland sowie ausländischer Arbeitnehmer in Deutschland unter Berücksichtigung des Individual- und Kollektivarbeitsrechts, des Internationalen Arbeitsrechts sowie des Steuer- und Sozialversicherungsrechts

Literatur: Für die Veranstaltungen von Prof. Berlit sind unbedingt mitzubringen: Gesetzestexte zum AufenthG
Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Wahlobligatorische Veranstaltung im Schwerpunktbereich VIII gemäß § 25 Abs. 1 StudO, § 18 Satz 2 Alternative 2 PrüfO

Titel der Veranstaltung: Unternehmensmitbestimmung

Art der Veranstaltung: Vorlesung Schwerpunktbereich „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ Zweig: Arbeit

Dozent: Professor Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr (11.10. – 08.11.2010), SR

Beginn: 11.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester, sowie Studenten der Wirtschaftswissenschaften

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht I bzw. Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Inhalt: Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung; Bildung und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, insbesondere Wahl der Arbeitnehmervertreter; Aufgaben des Aufsichtsrats; Rechte und Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder, Mitbestimmung in der Europäischen Gesellschaft

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 76. Aufl. 2010, Beck-Texte im dtv, Mitbestimmungsgesetze, 7. Aufl. 2002, Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich VIII Zweig „Arbeit“ gemäß § 25 Abs. 1 StudO, § 18 Satz 2 Alternative 1 PrüfO

Titel der Veranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht mit dem Schwerpunkt „Leiharbeit“

Art der Veranstaltung: Seminar/ Schwerpunktbereich 8 „Unternehmen – Arbeit – Steuern“

Dozenten: Wiss. Mit. RA Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: werden durch Aushang bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Individual- und Kollektivarbeitsrecht

Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen werden durch Aushang gesondert bekannt gegeben

Literatur: wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Teilnehmer können einen Leistungsnachweis nach §§ 21 II, 22 PrüfO (Zulassungs- bzw. Prüfungsseminar Schwerpunktbereich VIII, Zweig Arbeit) erwerben. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Rat Dr. Marco Staake

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: von Semesteranfang bis einschließlich Dezember jeweils:

Mo. 15.00 – 17.00, HS 6

Mi. 13.00 – 15.00, HS 6

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist Pflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ und Wahlpflichtfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“.

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das Recht der GmbH und der AG. Schwerpunkte bilden dabei die Finanzierung von GmbH und AG (Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung), das Organisationsrecht der Kapitalgesellschaften sowie die Herrschafts- und Kontrollrechte der Gesellschafter.

Literatur: *Raiser/Veil*, Recht der Kapitalgesellschaften, 5. Aufl. 2010; *K. Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002; *Wilhelm*, Kapitalgesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2008; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 22. Aufl. 2009. Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstiges: Vorlesungsbegleitend wird ein Skript zum Kapitalgesellschaftsrecht angeboten.

Titel der Veranstaltung: Konzern- und Umwandlungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: von Januar bis Semesterende jeweils:

Mi. 13.00 – 15.00, HS 6

Do. 09.00 – 11.00, HS 8

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. Die Veranstaltung ist Wahlfachpflichtfach für die Studierenden der Schwerpunktbereiche „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ sowie „Bank- und Kapitalmarktrecht“.

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das in der unternehmensberatenden Praxis besonders wichtige Umwandlungsrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen. Schwerpunkte bilden im Umwandlungsrecht das Recht der Verschmelzung (§ 2 ff. UmwG) und der Spaltung (§ 123 ff. UmwG), im Konzernrecht das Aktien- und GmbH-Konzernrecht.

Literatur: *Emmerich/Habersack*, Konzernrecht, 9. Aufl. 2008; *Kuhlmann/Ahnis*, Konzern- und Umwandlungsrecht, 2. Aufl. 2007

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Mo. 11.00 -13.00 Uhr, SR 302

Beginn: 18.10. 2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester (SPB 8)

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung baut auf der Pflichtfach -Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht auf und vertieft und erweitert den handelsrechtlichen Stoff. Die Vertiefung erfolgt vor allem anhand von Übungsfällen. Die Erweiterung betrifft vor allem die besonderen Handelsgeschäfte von der Kommission über weitere Formen der Absatzmittlung (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchising usw.) bis zur Logistik (Spedition, Frachtgeschäft, Lagergeschäft).

Literatur: wird in der Veranstaltung besprochen.

Titel der Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Verbraucherschutzrechts

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassung, Magister, SPB 1, 3, 4, 6, 8)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Ort und Zeit: Fr. (14.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. (15.01.) 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Beginn: Erste Vorbesprechung: Mo., 5. 7. 2010, 15.00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungskandidaten ab 3. Semester, Prüfungskandidaten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6, 8; Teilnehmer der Aufbaustudiengänge, Doktoranden in spe

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im Zivilrecht und Grundkenntnisse im EU-Recht sind vorteilhaft

Inhalt: Das Seminar beleuchtet verschiedene Fragen des Verbraucherprivatrechts auch aus historischer, rechtsvergleichender und EU-rechtlicher Perspektive. Die Themenliste ist gesondert ausgehängt.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen im Sekretariat des Lehrstuhls.

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Kapitalgesellschafts-, Konzern und Umwandlungsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Professor Dr. Tim Drygala und RA Torsten Keltsch

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, entspricht 2 SWS

Zeit und Ort: werden noch bekannt gegeben

Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Gesellschaftsrecht, insbes. im Recht der Kapitalgesellschaften.

Inhalt: Im Juni 2010 hat eine Vorbesprechung mit Themenvergabe stattgefunden. Siehe insoweit die aushängenden Themenlisten.

Sonstiges: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche; Prüfungsseminar für den Schwerpunktbereich „Unternehmen – Arbeit – Steuern“ (Zweig Unternehmen)

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zum Personengesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozenten: RA Dr. Bernd Sonntag (Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 - 19.00 Uhr, SR 329

Inhalt: Die Veranstaltung soll die in der Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ erworbenen Kenntnisse vertiefen. Dazu werden Fälle aus dem Recht der Personengesellschaften besprochen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die in der anwaltlichen Praxis auftretenden materiell-rechtlichen und prozessualen Probleme gelegt.

Literatur: Hinweise auf Rechtsprechung und Literatur werden in der Veranstaltung gegeben

Titel der Veranstaltung: Deutsches und Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent/en: Professor Dr. Reinhard Welter / Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende des Semesters; genauer Zeitpunkt und Ort sowie die vorangehenden Besprechungstermine werden noch bekannt gegeben

Beginn: Blockveranstaltung am Ende des Semesters

Teilnehmerkreis: Studenten ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht. Am wichtigsten ist die Bereitschaft, sich mit entsprechender Unterstützung in ein interessantes wirtschaftsrechtliches Thema einzuarbeiten.

Inhalt: Themen aus dem Bank- und Kapitalmarktrechts

Literatur: Die Teilnehmer erhalten für ihr jeweiliges Thema spezielle Literaturempfehlungen.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 4 sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 8 gewertet werden.

Titel der Veranstaltung: Steuerverfahrensrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Steuerrecht);

Wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 2 (Zweig Staat und Verwaltung)

Dozent: Professor Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 220

Beginn: 14.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das besondere Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide. Für sie gelten erschwerte Änderungsvorschriften, die der erhöhten Bestandskraft Rechnung tragen. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf. Schließlich wird in Grundzügen das Verfahren vor dem Finanzgericht nach der FGO dargestellt.

Vorkenntnisse: keine

Literatur: Hinweise erfolgen in der Vorlesung

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Steuerrecht);

zweigübergreifende Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Unternehmen); zweigübergreifende

Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Arbeit); wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 2 (Staat und Verwaltung)

Dozent: Professor Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 212

Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 404

Beginn: 12.10.2010 – 30.11.2010 (nur erste Semesterhälfte, dafür vierstündig)

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.

Vorkenntnisse: keine

Literatur: Hinweise erfolgen in der Vorlesung

Titel der Veranstaltung: Unternehmensteuerrecht I (Steuerbilanz und Besteuerung der Personengesellschaften)

Art der Veranstaltung: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Steuerrecht);
wahlobligatorisches Fach im Schwerpunktbereich 8 (Zweig Unternehmen); wahlobligatorisches Fach im
Schwerpunktbereich 8 (Zweig Arbeit)

Dozent: Professor Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 212
Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 404

Beginn: 2.12.2010 – 3.2.2011 (nur in der zweiten Semesterhälfte, dafür vierstündig)

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft. Der erste Teil bildet das Bilanzsteuerrecht. Das umfasst die Umsetzung der steuer- und handelsrechtlichen Rechtsgrundlagen (§§ 140 ff. AO, §§ 4 ff. EStG, §§ 238 ff. HGB) in der täglichen Rechnungslegung der Unternehmen. Anhand von Fallbeispielen werden ausgehend von den Buchführungspflichten Eröffnungsbilanzen erstellt, laufende Geschäftsvorfälle verbucht, Schlussbilanzen gefertigt und der steuerrechtlich maßgebliche Gewinn sowohl durch Betriebsvermögensvergleich als auch in Form der sog. Gewinn- und Verlustmethode ermittelt. Den zweiten Teil der Vorlesung bildet die Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften), deren Wesensmerkmal der Durchgriff auf die Gesellschafter ist (sog. transparente Besteuerung). Dabei steht die Ermittlung des steuerlichen Gewinns der Mitunternehmerschaft (Gesamthands-, Sonder- und Ergänzungsbereich) im Vordergrund.

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung Einkommensteuerrecht

Literatur: Hinweise erfolgen in der Vorlesung

Titel der Veranstaltung: Steuerrechtliches Blockseminar (Lohneinkünfte)

Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungsseminar und Prüfungsseminar)

Dozent: Professor Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do. (02.12.) 09.00 – 18.00 Uhr, SR 201
Fr. (03.12.) 09.00 – 18.00 Uhr, SR 201

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Dr. David Hummel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 07.30 – 9.00 Uhr, Otto-Schill-Str. 2, Raum 218

Beginn: 13.10.2010

Teilnehmerkreis: ab 7. Semester

Inhalt: Die Vermittlung von Steuerrechtskenntnissen bedarf einer fallbezogenen Lernkontrolle. Zur Vorbereitung auf die im Examen abzulegende Schwerpunktbereichsklausur wird das Kolloquium im Steuerrecht angeboten. Es werden ausgewählte Klausurfälle besprochen, die gezielt auf die Klausur vorbereiten. Die Sachverhalte der zu besprechenden Fälle stehen im Internet auf den Seiten des Lehrstuhls zur Verfügung.